

INHALTSVERZEICHNIS ABl. 01/21

Wiesbaden, den 15. Januar 2021

AMTLICHER TEIL

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

- Umwandlung in selbstständige allgemein bildende Schulen (SES) zum 1. Januar 20212
- Termine für die Antragstellung auf Umwandlung in eine selbstständige allgemeinbildende Schule (SES) zum 1. Januar 20222
- Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 2)2
- Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 Abitur-erlass – Teil 29

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

- a) im Internet 25
- b) für das schulbezogene Einstellungsverfahren 26
- c) für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehrerinnen für arbeitstechnische Fächer 27
- d) für den Auslandsschuldienst 28
- e) für pädagogische Mitarbeiter/-innen 30

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

- ESF-Programm Praxis und Schule (PuSch)33
- Ich muß endlich begreifen daß ich Zeit habe.34
Zeit für den Vogel auf der Brüstung der mit mir redet... (Elisabeth Borchers)
- START vergibt wieder Stipendien an Jugendliche mit Migrationserfahrung36
- KulturSchule Hessen: Start der 4. Staffel – Änderung der Bewerbungsfrist37

SCHÜLERWETTBEWERBE

- Schulen gegen Diskriminierung38
- Deutschland schreibt! Der große Rechtschreibwettbewerb 202138
- Termine und Informationen zur kreativen Europabildung39
- Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade40
- JugendPolitikTage 2021 - #JPT2141
- TEAM BERUF 202142

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

- 1. Landesweite Angebote der Sportfachverbände43
- Das Thema „Exil“ online erkunden – Neue Vermittlungsangebote des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main46
- Das Frankfurter Zertifikatsangebot „Bilinguales Lehren und Lernen“ Sachfachunterricht in Englisch (CLIL) 2021/2248

Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums

Herausgeber:

Hessisches Kultusministerium,
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden,
Telefon (06 11) 36 80, Telefax (06 11) 36 82 09 9

Verantwortlich für den Inhalt: Ministerialrat Udo Giegerich
Redaktion: Sebastian Hellweger

Verlag, Druck und Vertrieb:
MENTHAMEDIA AG

Domplatz 28
34560 Fritzlar

Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: info@menthamedia.de

Vorstand: Klaas Fischer, Stefan Paulsen

Anzeigenleitung: Daniel Eckardt
Telefon: +49 (0)911 27400-18
E-Mail: daniel.eckardt@menthamedia.de

Abonnenenverwaltung
Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: aboverwaltung@menthamedia.de

Jahresbezugspreis: 32,00 EUR (einschl. MwSt. und Versandkosten). Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 64 Seiten 4,00 EUR. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,20 EUR je zusätzlich angefangenen 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zuzüglich Porto u. Verpackung. Erscheinungsweise monatlich, zur Monatsmitte. Bestellungen für Abonnements und Einzelhefte nur an den Verlag. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Zuschriften und Rezensionsexemplare an die Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Rezensionsexemplare besteht keine Verpflichtung zur Rezension oder Anspruch auf Rücksendung.

AMTLICHER TEIL

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

Umwandlung in selbstständige allgemein bildende Schulen (SES) zum 1. Januar 2021

Erlass vom 30. November 2020
III.A.2 – 480.000.010-00146

Hiermit wird gemäß § 127 d Abs. 9 Satz 2 HSchG die Umwandlung der nachstehend aufgeführten allgemeinbildenden Schule in eine selbstständige allgemein bildende Schule (SES) mit Wirkung zum 1. Januar 2021 bekannt gegeben:

- Goetheschule, Dieburg

Termine für die Antragstellung auf Umwandlung in eine selbstständige allgemeinbildende Schule (SES) zum 1. Januar 2022

Erlass vom 30. November 2020
III.A.2 – 480.000.010 – 00146

Für allgemein bildende Schulen wird eine weitere Möglichkeit zur Umwandlung in eine selbstständige allgemein bildende Schule (SES) zum 1. Januar 2022 eröffnet. Der Erlass III.A.3-480.000.010-00039 „Informationen zur Umwandlung in eine selbstständige allgemein bildende Schule (SES)“ vom 2. November 2017 (ABI. 2018 S. 41, 257) gilt unter folgender Maßgabe fort:

1. Abgabe der Anträge auf Umwandlung in eine selbstständige allgemein bildende Schule (Anlagen 1, 2, 3 des Erlasses vom 2. November 2017) in der zuständigen Schulaufsichtsbehörde:

bis 3. September 2021

2. Weiterleitung der Anträge einschließlich der Stellungnahmen der jeweils zuständi-

gen Staatlichen Schulämter an das Kultusministerium:

bis 1. Oktober 2021

Eine nächste Möglichkeit zur Umwandlung in eine selbstständige allgemein bildende Schule ist zum 1. Januar 2023 geplant.

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG – Teil 2)

hier: Fachspezifische Hinweise Q2

Erlass vom 18. Dezember 2020
III.B.2 – 234.000.013 – 00218

Nach den Bestimmungen in Nr. 3 des Erlasses „Berufliches Gymnasium – Landesabitur 2021 und 2022 – Regelungen“ vom 3. Juli 2020 wird der Abiturerlass BG für die fachrichtungs- und schwerpunktbezogenen Fächer des beruflichen Gymnasiums für die schriftlichen Prüfungen im Landesabitur 2022 angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie in drei Etappen und für jedes Kurshalbjahr (Q1, Q2, Q3) gesondert veröffentlicht werden, um gegebenenfalls flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 im beruflichen Gymnasium (fachrichtungs-/ und schwerpunktbezogene Fächer) (Abiturerlass BG)“ vom 18. August 2020 (ABI. S. 457) zu entnehmen.

Der vorliegende Erlass ist über die Website des Hessischen Kultusministeriums unter www.kultusministerium.hessen.de abrufbar.

Regelung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:

Die verbindlich auf der Grundlage der KCBG im vorliegenden Abiturerlass BG – Teil 2 festgelegten Themenfelder sind in der jeweils angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Themenfelder ist erforderlich, um an den vorangegangenen Unterricht anzuknüpfen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zur schriftlichen Abiturprüfung den gleichen Lernstand erreichen können.

1. Praktische Informatik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Praktische Informatik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Praktische Informatik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Konzeptionelle und logische Modellierung einer Datenbank

- ER-Modell: Entität, Entitätstyp, Attribut, Beziehung, Kardinalität
- Relationenmodell: Tabellen mit Attributen, Schlüssel
- Transformation in das relationale Modell
- Redundanzen, Anomalien
- Normalisierung in erste, zweite, dritte Normalform

Q2.2 Datenabfrage und Datenmanipulation mit SQL

- Abfragen, Einfügen, Ändern und Löschen (SELECT, INSERT, UPDATE, DELETE)
- Abfragen über verknüpfte Tabellen mittels JOIN und Unterabfragen (Subselect)
- Abfragen über rekursive Beziehungen

- Sortierung
- Aggregatfunktionen, Gruppierung, Auswahl von Gruppen mittels HAVING

2. Ernährungslehre

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Ernährung für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Ernährungslehre.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Energiegewinnung aus Kohlenhydraten: Intermediärstoffwechsel

- Stoffklassen der beteiligten Enzyme (Oxidoreduktasen, Transferasen, Isomerasen, Kinasen)
- Aufbau und Funktion der Coenzyme (ATP, NADH+H⁺, FADH₂, Coenzym A)
- Stoffwechsel der Glucose: Glycolyse, oxidative Decarboxylierung, anaerober Weg, Citratcyclus, Atmungskette, Energiebilanz

Q2.2 Fette und Proteine im Stoffwechsel

- Stoffwechsel der Triglyceride: Lipolyse, β -Oxidation, Glycerinabbau, Energiebilanz
- Stoffwechsel der Aminosäuren: Transaminierung, Desaminierung, Harnstoffbildung
- Überblick über Stoffwechselwege
- Entstehungsbedingungen und Verwertung von Ketonkörpern
- Anlässe und Ausgangsstoffe der Gluconeogenese

3. Ernährungsökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Ernährung für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Ernährungsökonomie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

mie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Finanzierungsmöglichkeiten des privaten Konsums

Q2.2 Selbstständigkeit und Unternehmensgründung

4. Erziehungswissenschaft

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Erziehungswissenschaft.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Sozialisationsprozesse in unterschiedlichen Lebensaltern

- Entwicklungsaufgaben der Lebensalter nach Hurrelmann (vier Gruppen von Entwicklungsaufgaben: qualifizieren, binden, partizipieren und konsumieren)
- Entwicklung und Identität
- Auseinandersetzung mit Kindheits- und Jugendforschungen
- Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Einwirkens auf die Entwicklungsaufgaben

Q2.2 Sozialisationsinstanzen

- Familie als primäre Sozialisationsinstanz
- sekundäre Sozialisationsinstanzen
- tertiäre Sozialisationsinstanzen
- kritische Auseinandersetzung mit institutionalisierten Sozialisationsinstanzen

5. Psychologie

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Psychologie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Einführung in die Persönlichkeitspsychologie und die Differentielle Psychologie

- typische Problemstellungen der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie
- Motive, Bedürfnisse und Interessen
- Werte und Einstellungen
 - Selbstkonzept
 - Selbstwertgefühl und Selbstwert-schätzung
- Methodik (Big-Five-Modell, Testverfahren)

Q2.2 Paradigmen in der Persönlichkeitspsychologie

- psychoanalytisches Paradigma (insbesondere Freuds Drei-Instanzenmodell, topografisches Modell sowie Abwehrmechanismen)
- behavioristisches Paradigma
- Eigenschaftsparadigma
- Informationsverarbeitungsparadigma
- dynamisch-interaktionistisches Paradigma
- biopsychologisches Paradigma

6. Gesundheitslehre

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Gesundheit für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gesundheitslehre.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen

Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Das Herz als Druck-Saugpumpe**
Q2.2 Kreislauf und Blutdruckregulation

7. Gesundheitsökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Gesundheit für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gesundheitsökonomie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Arzneimittelversorgung im deutschen Gesundheitssystem**
Q2.2 Grundlagen zum Vergleich von Gesundheitssystemen

8. Bautechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Bautechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Bautechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Wärmephysikalische Grundlagen**
Q2.2 Bauteilnachweise und Berechnungsverfahren

9. Biologietechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Biologietechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Biologietechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Molekularbiologische Grundlagen**
- Chemischer Aufbau der Desoxyribonucleinsäure (DNS)
 - Nukleotide, Nucleoside, Nucleinsäuren, Phosphodiesterbindung 5'-3', Basenpaarung, Doppelhelix, Vorkommen in Pro-, Eukaryoten und Viren, Strukturierung in Chromatiden, Genmutationen
 - chemischer Aufbau der Ribonucleinsäure (RNS)
 - mRNS, tRNS, rRNS, Vorkommen in Pro-, Eukaryoten und Viren
 - Replikation
 - RNS-Primer, Richtung der Kettenverlängerungen, Strangnamen- und Funktionen, DNS-Polymerase und ihre Reaktionen
 - Transkription
 - Initiation, Elongation, Termination, mRNS-Polymerase und ihre Reaktionen, mRNS-Processing bei Eukaryoten
 - genetischer Code
 - Basentriplets, Start-Stopp-Codons, Redundanz, die Code-Sonne
 - Translation
 - ribosomaler Komplex, die tRNS als Mittler zwischen Aminoacyl-tRNS-Transferasen und Ribosom, das Anticodon, die Polypeptidsynthese,

- das Protein-Processing im endoplasmatischen Retikulum (ER) und Golgi-Apparat
- Genomorganisation und Genregulation bei Prokaryoten und Viren
 - Transkriptionseinheiten, OPERON-Modell für Substrathemmung und Produktinduktion, Struktur der Plasmide
 - Rekombination bei Bakterien, Konjugation, Funktion der Plasmide als Vektoren von Transkriptionseinheiten, Transfektion
 - Transduktion, Replikation und Expression eines viralen Genoms, lytischer und lysogener Zyklus, retrovirale Infektion, reverse Transkriptase

Q2.2 Gentechnische Grundoperationen I

- Restriktionsendonukleasen
 - biologische und technische Funktion
- Gelelektrophorese
 - Trennung im elektrischen Feld, Funktion der Agarose
- DNS vervielfältigen: Polymerase-Kettenreaktion nach Mullis (PCR)
 - PCR-Ansatz mit Primer, 4 dNTPs, Taq-Polymerase, PCR-Maschine, PCR-Zyklus, die Prozesssteuerung über Temperatur, Nachweismethoden zur Prozesskontrolle
- DNS lesen: Sequenzierung mit der Dideoxymethode (Kettenabbruchsynthese) nach SANGER und COULSON im Viertopfverfahren (Polyacrylamidgel) sowie z. B. im Eintopfverfahren in kapillarelektrophoretischen parallelen Sequenzierautomaten, Auslesen von Gelbildern und z. B. Auslesen von einfachen Elektropherogrammen
- DNS schreiben: Geneditionsverfahren, z. B. TALEN, CRISPR-CAS

10. Chemietechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Chemietechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Chemietechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen

Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 UV-VIS-Spektroskopie

Q2.2 Gaschromatographie (GC)

11. Elektrotechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Elektrotechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Elektrotechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Komplexe Wechselstromgrundschaltungen

- Einführung in die komplexe Zahlenebene, Darstellungsarten von komplexen Zahlen
- Rechengesetze der komplexen Rechnung
- Spannungen, Ströme, Widerstände, Leitwerte und Leistungen in der komplexen Zahlenebene
- \underline{Z} , \underline{U} , \underline{I} , \underline{S} für komplexe Reihen-, Parallel- und Gruppenschaltungen, Zeigerdiagramme

Q2.2 Dreiphasenwechselspannung

- Entstehung einer sinusförmigen dreiphasigen Wechselspannung
- Verkettung in Stern- und Dreieckschaltung
- \underline{Z} , \underline{U} , \underline{I} , \underline{S} in Sternschaltung mit und ohne Neutralleiter, Zeigerdiagramme
- \underline{Z} , \underline{U} , \underline{I} , \underline{S} in Dreieckschaltung, Zeigerdiagramme
- Leistungsberechnung und Leistungsmessung im Drei- und Vierleitersystem

12. Gestaltungs- und Medientechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Gestaltungs- und Medientechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Gestaltungs- und Medientechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Visual-Design

Q2.2 Konzeptionelle Grundlagen des Responsive-Designs

13. Maschinenbautechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Maschinenbautechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Maschinenbautechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Kraft- und formschlüssige Verbindungen

Q2.2 Lagerungselemente

14. Mechatronik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Mechatronik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Mechatronik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Verknüpfungssteuerungen

Q2.2 Einfache Ablaufsteuerungen

15. Technische Informatik (Schulversuch)

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist die Entwurfsfassung des Kerncurriculums Technische Informatik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Technische Informatik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Synthese statischer und sequentieller Logikschaltungen

Q2.2 Mikrocontroller

16. Umwelttechnik

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Umwelttechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Umwelttechnik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Wasserquantität und Wasserqualität**
Q2.2 Trinkwassergewinnung und Trinkwasseraufbereitung
Q2.3 Abwasserbehandlung

17. Umweltökonomie

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Umwelttechnik für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Umweltökonomie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Umweltmanagement- und Umweltinformationssysteme**
Q2.2 Betriebliche und umweltorientierte Investitionsrechnung

18. Wirtschaftslehre/ Wirtschaftslehre bilingual (Business Studies and Economics)

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Wirtschaftslehre.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Für Wirtschaftslehre:

- Q2.1 Investition und Investitionsrechenverfahren**
- Kriterien der Investitionsplanung im Rahmen von Investitionsrechnung und Investitionsrechenverfahren

- wirtschaftliche und finanzielle Analyse im Rahmen der Investitionsplanung
- Methoden der Investitionsrechnung: statisch und dynamisch
- Bewertung der Investitionsrechenverfahren
- z. B. aktueller Aspekt: Beurteilung einer realitätsnahen Investitionsplanung

Q2.2 Außenfinanzierung

- Abgrenzung Außen- und Innenfinanzierung
- Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapital (Bewertungsaspekte)
- Beteiligungsfinanzierung emissionsfähiger und nicht emissionsfähiger Unternehmen
- langfristige Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung)
- kurz- und mittelfristige Kreditfinanzierung (Lieferanten- und Konsumentenkredite)
- Rating und Kreditsicherung
- z. B. aktueller Aspekt: Vergleich der Konditionen diverser Konsumentenkredite

Für Wirtschaftslehre bilingual:

Q2.1 Investition und Investitionsrechenverfahren

- Kriterien der Investitionsplanung im Rahmen von Investitionsrechnung und Investitionsrechenverfahren
- wirtschaftliche und finanzielle Analyse im Rahmen der Investitionsplanung
- Methoden der Investitionsrechnung: statisch und dynamisch
- Bewertung der Investitionsrechenverfahren
- z. B. aktueller Aspekt: Beurteilung einer realitätsnahen Investitionsplanung

Q2.2 Außenfinanzierung

- Abgrenzung Außen- und Innenfinanzierung
- Unterschiede zwischen Eigen- und Fremdkapital (Bewertungsaspekte)
- Beteiligungsfinanzierung emissionsfähiger und nicht emissionsfähiger Unternehmen
- langfristige Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung)
- kurz- und mittelfristige Kreditfinanzierung (Lieferanten- und Konsumentenkredite)
- Rating und Kreditsicherung
- z. B. aktueller Aspekt: Vergleich der Konditionen diverser Konsumentenkredite

19. Rechnungswesen

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Rechnungswesen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze**
- Q2.2 Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge**

20. Datenverarbeitung

Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum Wirtschaft für das berufliche Gymnasium (KCBG) für das Fach Datenverarbeitung.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCBG werden sich die Prüfungsaufgaben schwerpunktmäßig beziehen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Abfragen**
- Q2.2 Einfache Formularerstellung**

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 Abiturerlass – Teil 2

hier: Fachspezifische Hinweise Q2

Erlass vom 18. Dezember 2020
III.A.3 – 234.000.013-00217

Nach den Bestimmungen in Nr. 2.1 des Erlasses „Landesabitur 2021 und 2022 – Regelungen; hier: Qualifikationsphase – Themenfelder und inhaltliche Gestaltung; Abiturerlass Landesabitur 2022“ vom 24. Juni 2020, wird der Abiturerlass für die schriftlichen Prüfungen im Landesabitur 2022 angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie in drei Etappen und für jedes Kurshalbjahr (Q1, Q2, Q3) gesondert veröffentlicht, um gegebenenfalls flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Mit diesem Erlass werden die fachspezifischen Hinweise für Q2 bekannt gegeben. Der Erlass ist nur gültig in Verbindung mit dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426).

Die sog. Leselisten für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch (Q1 bis Q3) sowie die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die verbindlich auf der Grundlage des KCGO im Abiturerlass festgelegten Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Themenfelder ist erforderlich, um an den vorangegangenen Unterricht anzuknüpfen und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zur schriftlichen Abiturprüfung den gleichen Lernstand erreichen können.

1. Deutsch

1.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Deutsch.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden

hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Sprache und Öffentlichkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Reden oder Flugschriften oder Essays in unterschiedlichen historischen, politischen und kommunikativen Kontexten, ggf. in verschiedenen medialen Formen (z. B. Printfassung, Hörtext)
- argumentative Strukturen und persuasiv-manipulative Strategien in ihren Funktionen und Wirkungen (z. B. political correctness, inszenierte Öffentlichkeit)
- eigene Beiträge zu komplexen Themen (z. B. Rede, Kommentar, materialgestütztes Schreiben)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- [...]

Q2.2 Soziales Drama und politisches Theater

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- ein soziales oder politisches Drama aus dem 19. oder 20. Jahrhundert (z. B. Büchner, Brecht, Dürrenmatt, Jelinek)
- programmatische Positionen der Autorin oder des Autors des ausgewählten Dramas
- dramatische Realisierung und Aktualisierung (z. B. Theaterbesuch, Kritiken zu modernen Inszenierungen)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- vergleichende Betrachtung von Themen, Motiven und Dramenstrukturen ([...] im offenen, geschlossenen [...] Theater)

Q2.3 Schriftsteller im Widerstand

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- [...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Exilliteraten und die Leit motive ihres Schreibens (z. B. Joseph Roth, Stefan Zweig, Anna Seghers, Thomas Mann)

2. Englisch

2.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Englisch.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Great Britain – past and present: the character of a nation (Großbritannien – gestern und heute: der Charakter einer Nation)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Great Britain – tradition and change (Großbritannien – Tradition und Wandel): [...] wesentliche Veränderungen auf sozialer, kultureller, politischer oder wirtschaftlicher Ebene (British Empire – insbesondere colonization, Industrialisierung [...])
- being British: national identity and national stereotypes (britisch sein: nationale Identität und nationale Stereotypen)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- [...]

Q2.2 Ethnic diversity (Ethnische Vielfalt)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Great Britain as a multicultural society (Großbritannien als multikulturelle Gesellschaft): [...] Auswirkungen der kolonialen Vergangenheit

- prejudice and the one-track mind (Vorurteile und eingleisiges Denken)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- integration versus assimilation (Integration und Assimilation)

Q2.3 The English-speaking world (Die englischsprachige Welt)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

[...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

country of reference: [...] Ireland

- country of reference: past and present (Vergangenheit und Gegenwart) *insbesondere* Emigration, die geteilte Insel, der keltische Tiger
- living together (Zusammenleben): z. B. Sozialstruktur der Gesellschaft, Multikulturalität
- [...]

3. Französisch

3.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Französisch. Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 La France et l'Allemagne au cœur de l'Europe (Deutschland und Frankreich im Herzen Europas)
- Q2.2 A la rencontre de l'autre (Dem Anderen begegnen)

4. Latein

4.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Latein.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Das Individuum und die Gemeinschaft
- Q2.4 Überleben in und außerhalb der patria

5. Altgriechisch

5.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Griechisch.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2 Nach KCGO für das Fach Griechisch werden die Themen des Kurshalbjahres Q4 als verbindlich zu behandeln festgelegt.

- Q4.1 Rache und Zorn als literarisches Motiv –
Recht und Gerechtigkeit
- Q4.2 Erkenntnis, Charakter und tragischer
Held – Menschen und Charaktere
Textgrundlage: Euripides, Elektra

6. Russisch

6.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Russisch.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Человек в виртуальном мире (Der Mensch in der virtuellen Welt)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- роль цифровых средств и социальных сетей в жизни человека (Rolle der digitalen Medien und der sozialen Netzwerke): [...] Kontakte und Freundschaften, globaler Austausch, [...] Abhängigkeit, Cybermobbing
- возможности и опасности Всемирной Паутины (Chancen und Gefahren des Internets): [...] Wissen, Beruf, Kriminalität

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- право личности и Интернет (Persönlichkeitsrechte und Internet): [...] Datenschutz und Urheberrechte

Q2.2 Природа и охрана окружающей среды (Natur und Umweltschutz)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- экологические проблемы (Umweltprobleme): [...] Wasser- und Luftverschmutzung, [...] Klimaerwärmung, Müll

- решение экологических проблем (Lösungsansätze): [...] ökologischer Lebensstil, Nachhaltigkeit

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- атомная энергия и катастрофы (Atomenergie und -katastrophen)

7. Spanisch

7.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Spanisch.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Oposición y emancipación política (Politische Unterdrückung und politische Emancipation)

Q2.2 La dictadura franquista (Die Franco-Diktatur)

8. Italienisch

8.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Italienisch.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Processi migratori (Migrationsprozesse)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- emigrazione (Emigration)
- immigrazione e multiculturalità (Immigration und Multikulturalität)
- tolleranza ed intolleranza (Toleranz und Intoleranz)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- clandestinità e sfruttamento (Illegalität und Ausbeutung)

Q2.3 Sviluppo diseguale (Auseinanderklaffende Entwicklungen)

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- divario nord – sud (Nord-Süd-Gefälle): [...] Probleme des Mezzogiorno
- la disoccupazione e le sue conseguenze (Arbeitslosigkeit und ihre Folgen)
- lavoro fisso e lavoro precario (Festanstellung und befristete Arbeitsverhältnisse)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- sviluppo storico del divario tra nord e sud (die historische Entwicklung der Kluft zwischen Nord- und Süditalien)

9. Kunst

9.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Kunst.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Ausdrucksmöglichkeiten von Fotografie – Hinterfragung der Wirklichkeit

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

Bilderschließung

- charakteristische Bildbeispiele unter Berücksichtigung des kunst- und kulturhistorischen Kontexts
 - dokumentarische Fotografie (z. B. Cartier-Bresson, Klemm, Goldin)
 - inszenierte Fotografie (z. B. Avedon, Wall, Leibovitz)
- grundlegende Ausdrucksmittel der Fotografie (Komposition, Bildausschnitt, Blickwinkel, Schärfe, Ausleuchtung/Licht)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

Bildererschließung

- Überprüfen und Beurteilen der Kategorisierung von Fotografien, insbesondere unter Berücksichtigung von Beispielen experimenteller Fotografie

Q2.2 Nutzung fotografischer und gebrauchsgrafischer Ausdrucksmittel für die eigene gestalterische Darstellung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

Bildgestaltung

- Erstellen einer inszenierten Fotografie und Einbindung in ein Layout ([...] Plakat, Fotoreportage [...])
- Entwickeln einer Bildlösung zu einem gestalterischen Problem (z. B. ein Bildthema, Berücksichtigung künstlerischer Beispiele): Findung eigener plausibler, begründeter Ideen, Ideenauswahl und Realisierung (wenigstens ein skizzenhafter Entwurf)
- Verknüpfung grundlegender fotografischer und gebrauchsgrafischer Ausdrucksmittel
 - analoge oder digitale Fotografie (Komposition, Bildausschnitt, Blickwinkel, Schärfe, Ausleuchtung/Licht)
 - Grafikdesign (Farbe und Form von Schrift und Bildelementen sowie ihre flächige Komposition)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

Bildgestaltung

- Entwurf eines komplexen medialen Produkts (z.B. Gestaltung einer Broschüre, einer interaktiven Benutzeroberfläche, einer anspruchsvollen fotografischen Inszenierung)

10. Musik**10.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt**

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Musik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.2 Musik und Sprache**grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)**

- Untersuchen und Analysieren des Zusammenspiels von musikalischen Kriterien (Parameter) und formalen [...] Kategorien der Lyrik [...] in einer Gedichtvertonung
- Analysieren und Interpretieren [...] musikalischer Textausdeutung und [von] Wort-Ton-Bezügen in unterschiedlichen Vokal-Musikformen [...]
- musikpraktisches Umsetzen von emotionalem Ausdruck [...] in vokalen Gestaltungsformen [...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- gesteigerter Ausdruck im sinfonischen Kunstlied
- [...]

Q2.5 Musik und Malerei**grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)**

- Erarbeiten von Aspekten und Kriterien der [...] Ähnlichkeit in Gestaltung, Wirkung

und Ausdruck zwischen Werken aus der Bildenden Kunst und der Musik aus Romantik [...], Impressionismus [...] und Expressionismus [...]

- Analysieren und Identifizieren von Aspekten und Kriterien des Wandels bzw. des Umbruchs zwischen den Epochen [...] Impressionismus/Expressionismus
- [...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- musikalisch gestaltende Umsetzung von bildlichen Inhalten unter Einbezug traditioneller Notenschrift mit ästhetischer Reflexion
- Analysieren und Identifizieren von Aspekten und Kriterien des Wandels bzw. des Umbruchs zwischen den Epochen Romantik/Impressionismus [...]

11. Geschichte**11.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt**

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie**grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)**

- Entstehungsbedingungen und innenpolitische Entwicklung (Novemberrevolution, Parteien, Verfassung, Krisenjahr 1923, Stabilisierung, Präsidialregierungen und nationalsozialistische „Machtergreifung“)
- Ziele, Methoden und Ergebnisse der Weimarer Außenpolitik (Versailler Vertrag, Revisionismus, West- versus Ostorientierung, Strategie Stresemanns, Haltung der Siegermächte und der UdSSR)

- [...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen über die Beurteilung der Deutschen Revolution 1918/19 (z. B. Sieg der Demokratie versus „steckengebliebene“ Revolution)

Q2.2 Aushöhlung der Demokratie und Errichtung der Diktatur in Deutschland

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Entstehung und Entwicklung der NSDAP (Ideologie und Strategie, Aufstieg zur Massenpartei [...])
- Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik (strukturelle Belastungen und politische Fehlentscheidungen 1930–1933)
- Errichtung des totalitären Staates (Zerstörung von Rechtsstaat, Parlamentarismus und Pluralismus, Einparteienstaat und Führerdiktatur)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- War die Weimarer Republik zum Scheitern verurteilt? Vertiefende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Analysen und Darstellungen

Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa

Das Themenfeld Q2.3 wird in der Q3 aufgegriffen und konkretisiert werden.

11.a Geschichte bilingual (Englisch)

11.a.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022

(Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABl. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie

- Entstehungsbedingungen und innenpolitische Entwicklung (Novemberrevolution, Parteien, Verfassung, [...])
- Ziele, Methoden und Ergebnisse der Weimarer Außenpolitik (Versailler Vertrag, Revisionismus, West- versus Ostorientierung, Strategie Stresemanns, Haltung der Siegermächte und der UdSSR und Völkerbund)
- Gesellschaft zwischen Tradition und Modernität ([...] insbesondere Großbritannien: politische Stabilität, Scheitern der extremen Rechten)

Q2.2 Aushöhlung der Demokratie und Errichtung der Diktatur in Deutschland

- [...]
- Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik (strukturelle Belastungen und politische Fehlentscheidungen 1930–1933)
- Errichtung des totalitären Staates (Zerstörung von Rechtsstaat, Parlamentarismus und Pluralismus, Einparteienstaat und Führerdiktatur)

Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa

Das Themenfeld Q2.3 wird in der Q3 aufgegriffen und konkretisiert werden.

11.b Geschichte bilingual (Französisch)

11.b.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Geschichte.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in

den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie

- Entstehungsbedingungen und innenpolitische Entwicklung ([...] Parteien, Verfassung, Krisenjahr 1923, Stabilisierung, Präsidialregierungen und nationalsozialistische „Machtergreifung“)
- Ziele, Methoden und Ergebnisse der Weimarer Außenpolitik (Versailler Vertrag, Revisionismus, West- versus Ostorientierung, Strategie Stresemanns, Haltung der Siegermächte und der UdSSR und Völkerbund)
- [...]

Q2.2 Aushöhlung der Demokratie und Errichtung der Diktatur in Deutschland

- Entstehung und Entwicklung der NSDAP (Ideologie und Strategie, Aufstieg zur Massenpartei [...])
- Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik (strukturelle Belastungen und politische Fehlentscheidungen 1930–1933)
- Errichtung des totalitären Staates (Zerstörung von Rechtsstaat, Parlamentarismus und Pluralismus, Einparteienstaat und Führerdiktatur)

Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa

Das Themenfeld Q2.3 wird in der Q3 aufgegriffen und konkretisiert werden.

12. Politik und Wirtschaft

12.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden

hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Konjunkturanalyse und Konjunkturpolitik – Herausforderungen prozessorientierter Wirtschaftspolitik

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Beobachtung, Analyse und Prognose wirtschaftlicher Konjunktur in offenen Volkswirtschaften durch Wirtschaftsforschungsinstitute
- Grundlagen der keynesianischen stabilisierungspolitischen Konzeption (insbesondere Krisenanalyse, Bedeutung der effektiven Gesamtnachfrage, Rolle des Staates, Multiplikatoreffekt)
- Möglichkeiten und Varianten nachfrageorientierter Politik (insbesondere Fiskalpolitik [...] und Geldpolitik [...])
- Implementationsprobleme sowie politische und ökonomische Kontroversität nachfrageorientierter Fiskalpolitik

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Erklärungsmodelle konjunktureller Schwankungen (güterwirtschaftliche und monetäre)
- Erfahrungen mit fiskalpolitischen Interventionen im historischen Vergleich

Q2.2 Nachhaltiges Wachstum und fairer Wettbewerb – Herausforderungen wirtschaftlicher Ordnungspolitik

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Bedeutung und Bestimmungsfaktoren mittel- und langfristigen Wirtschaftswachstums
- Grundlagen der neoklassischen Konzeption (Einflussfaktoren auf das Wirtschaftswachstum), wirtschaftspolitische Gestaltung von Angebotsbedingungen
- Ziele und Prinzipien angebotsorientierter Wirtschaftspolitik

- Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen im europäischen Binnenmarkt ([...] Lohnstückkosten, [...] politische und soziale Rahmenbedingungen)
- Probleme sowie politische und ökonomische Kontroversität angebotsorientierter Wirtschaftspolitik

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Wettbewerb in unterschiedlichen Marktformen, wirtschaftliche Konzentrationsprozesse
- Wettbewerbspolitik der Europäischen Union
- wettbewerbspolitische Aspekte der Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft [...]

12.a Politik und Wirtschaft bilingual (Englisch)

12.a.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Konjunkturanalyse und Konjunkturpolitik – Herausforderungen prozessorientierter Wirtschaftspolitik

- Beobachtung, Analyse und Prognose wirtschaftlicher Konjunktur in offenen Volkswirtschaften durch Wirtschaftsforschungsinstitute
- Grundlagen der keynesianischen Stabilisierungspolitischen Konzeption (insbesondere Krisenanalyse, Bedeutung der effektiven Gesamtnachfrage, Rolle des Staates, Multiplikatoreffekt)
- Möglichkeiten und Varianten nachfrageorientierter Politik (insbesondere Fiskalpolitik [...] und Geldpolitik [...])
- Implementationsprobleme sowie politi-

sche und ökonomische Kontroversität nachfrageorientierter Fiskalpolitik

Q2.2 Nachhaltiges Wachstum und fairer Wettbewerb – Herausforderungen wirtschaftlicher Ordnungspolitik

- Bedeutung und Bestimmungsfaktoren mittel- und langfristigen Wirtschaftswachstums
- Grundlagen der neoklassischen Konzeption (Einflussfaktoren auf das Wirtschaftswachstum), wirtschaftspolitische Gestaltung von Angebotsbedingungen
- Ziele und Prinzipien angebotsorientierter Wirtschaftspolitik
- Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen im europäischen Binnenmarkt ([...] Lohnstückkosten, [...] politische und soziale Rahmenbedingungen)
- Probleme sowie politische und ökonomische Kontroversität angebotsorientierter Wirtschaftspolitik

12.b Politik und Wirtschaft bilingual (Französisch)

12.b.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Politik und Wirtschaft.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Konjunkturanalyse und Konjunkturpolitik – Herausforderungen prozessorientierter Wirtschaftspolitik

- [...]
- Grundlagen der keynesianischen Stabilisierungspolitischen Konzeption (insbesondere Krisenanalyse, Bedeutung der effektiven Gesamtnachfrage, Rolle des Staates, Multiplikatoreffekt)

- Möglichkeiten und Varianten nachfrageorientierter Politik (insbesondere Fiskalpolitik [...] und Geldpolitik [...])
- Implementationsprobleme sowie politische und ökonomische Kontroversität nachfrageorientierter Fiskalpolitik

Q2.2 Nachhaltiges Wachstum und fairer Wettbewerb – Herausforderungen wirtschaftlicher Ordnungspolitik

- Bedeutung und Bestimmungsfaktoren mittel- und langfristigen Wirtschaftswachstums
- Grundlagen der neoklassischen Konzeption (Einflussfaktoren auf das Wirtschaftswachstum), wirtschaftspolitische Gestaltung von Angebotsbedingungen
- Ziele und Prinzipien angebotsorientierter Wirtschaftspolitik
- Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen im europäischen Binnenmarkt ([...] Lohnstückkosten, [...] politische und soziale Rahmenbedingungen)
- Probleme sowie politische und ökonomische Kontroversität angebotsorientierter Wirtschaftspolitik

13. Erdkunde

13.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Erdkunde.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Gentrifizierung – notwendige Folge der Stadtentwicklung?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- stadtgeographische Grundlagen: Stadt-Umland-Beziehungen (Urbanisierung, Suburbanisierung, Deurbanisierung, Reurbanisierung), Strukturmodell der deutschen Stadt, Modell der Gentrifizierung
- Merkmale und Folgen der Gentrifizierung ([...] funktionale und sozialräumliche Gliederung, Wohnraum- und Stadtteilaufwertung [...])
- Ursachen der Gentrifizierung (z. B. zunehmende Attraktivität von Wohngebieten; Motive für privatwirtschaftliche Sanierung; Kreditwesen und Investoren; öffentliche Stadtentwicklungsmotive und -vorhaben)
- Umgang mit Gentrifizierung (z. B. rechtliche Grundlagen für Mietpreiserhöhungen nach Sanierung – „Mietpreisbremse“; sozialer Wohnungsbau)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- nachhaltige Stadt und Agenda 21 („Soziale Stadt“)

Q2.2 Regionale Disparitäten in Europa – was kann Raumordnung leisten?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Disparitäten in Europa [...], Raumentwicklungsmodelle
- Grundlagen der Raumordnung in Deutschland und Europa: rechtliche Vorgaben, Maßnahmen der Raumordnung (Top-down- und Bottom-up-Planung, zentrale Orte; regionale Strukturförderung)
- Ziele und Schwerpunkte der Raumordnung für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland und Europa: Abbau von Entwicklungsunterschieden (z. B. durch Stadtentwicklung und Ausbau der Metropolregionen, leistungsfähige ländliche Räume, Verbesserung der Verkehrsanbindung peripherer Regionen)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- kritische Sichtung ausgewählter wissenschaftlicher Expertisen über die Realisierbarkeit des Abbaus der Disparitäten [...]

14. Wirtschaftswissenschaften

14.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Wirtschaftswissenschaften.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Konjunkturanalyse und Konjunkturpolitik – Herausforderungen prozessorientierter Wirtschaftspolitik

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Beobachtung, Analyse und Prognose wirtschaftlicher Konjunktur in offenen Volkswirtschaften durch Wirtschaftsforschungsinstitute
- Grundlagen der keynesianischen Stabilisierungspolitischen Konzeption (insbesondere Krisenanalyse, Bedeutung der effektiven Gesamtnachfrage, Rolle des Staates, Multiplikatoreffekt)
- Möglichkeiten und Varianten nachfrageorientierter Politik ([...] Fiskalpolitik, [...] Geld- und Tarifpolitik)
- Implementationsprobleme sowie politische und ökonomische Kontroversität nachfrageorientierter Fiskalpolitik

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Erklärungsmodelle konjunktureller Schwankungen (güterwirtschaftliche und monetäre)

Q2.2 Nachhaltiges Wachstum und fairer Wettbewerb – Herausforderungen wirtschaftlicher Ordnungspolitik

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Bedeutung und Bestimmungsfaktoren mittel- und langfristigen Wirtschafts-

wachstums *und* Wachstumskritik aus ökologischer Sicht

- Grundlagen der neoklassischen Konzeption (Einflussfaktoren auf das Wirtschaftswachstum), wirtschaftspolitische Gestaltung von Angebotsbedingungen
- Ziele und Prinzipien angebotsorientierter Wirtschaftspolitik
- Wettbewerbsfähigkeit von Staaten und Regionen [...] ([...] Lohnstückkosten, Infrastruktur [...])
- Probleme sowie politische und ökonomische Kontroversität angebotsorientierter Wirtschaftspolitik

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

[...]

- Wettbewerbspolitik der Europäischen Union
- wettbewerbspolitische Aspekte der Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft (Ordoliberalismus) [...]

Q2.5 Kontroversen um gerechte Sozialpolitik und Probleme der Staatsfinanzierung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Entwicklung sozialpolitischer Forderungen und sozialstaatlicher Leistungen
- Möglichkeiten und Grenzen steuerfinanzierter Sozialpolitik
- Analyse der Struktur der Einnahmen und Ausgaben des Bundeshaushaltes
- Entwicklung der Staatsverschuldung und der Nettokreditaufnahme im europäischen Vergleich
- Europäisierung der Finanzpolitik (insbesondere [...] europäische Schuldengrenzen)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- inter- und intragenerationelle Gerechtigkeitsprobleme

15. Evangelische Religion

15.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Evangelische Religion.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisie-

rungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Gottesvorstellungen in Bibel und Tradition. Wie ist Gott?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- [...]
- unterschiedliche Gottesbilder in der Bibel: JHWH, Schöpfer, Befreier, Geist, Gottesbilder in Psalmen [...], Jesu Reden von und mit Gott, *insbesondere* Gott als Vater und Mutter
- Bilderverbot; die Unzulänglichkeit jeglicher Gottesvorstellung (Gott als Geheimnis)
- christliche Gottesvorstellung der Dreieinheit und Gottesvorstellung im Islam

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Rechtfertigungslehre und Gottesvorstellungen im evangelischen Christentum

Q2.2 Religionskritik und Theodizee. Gibt es Gott? Wie kann ein guter Gott Leid zulassen?

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- „klassische“ Religionskritik und deren Deutung vor dem Hintergrund der zeitgenössischen gesellschaftlichen Situation; neben Feuerbach mindestens eine andere Position ([...] Marx [...])
- Vergleich dieser Positionen mit einer aktuellen religionskritischen Position
- theologische Erklärungsversuche zur Theodizee ([...] Hiob *und* Passion Jesu [...]): ihre Tragfähigkeit und Konsequenzen

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Argumente für Gott [...] und die Untersuchung von Antworten auf die Frage nach Gott und dem Leid in den Religionen ([...] Buddhismus)

16. Katholische Religion

16.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Katholische Religion.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Gottesrede – angemessen von Gott sprechen

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- „Ein selbstgemachter Gott ist kein Gott“ (*insbesondere* Menschenbild und Gottesbild; Unterscheidung von Gott und Götze [...], z.B. Ex 32; Jes 46,1–7; Ps 115) und das (Gottes-)Bilderverbot (Dtn 5,6–8 und Ex 20,2–5); anders die neuzeitliche Religionskritik, der jede Gottesvorstellung als selbstgemacht gilt (vertieft in Themenfeld 3)
- der Gott Israels: ein Gott, der die Beziehung zu seinem Volk sucht; Gott offenbart sich als ansprechbares Gegenüber (personaler Gott) und als verborgen Da-Seiender, der befreit (Ex 3) und barmherzig ist (z. B. Hos 11)
- endliche Menschen sprechen vom unendlichen Gott: symbolisch, metaphorisch, analog (4. Laterankonzil); drei Wege des Redens über Gott; Aufweis der Vernunftgemäßheit des Gottesglaubens als ein Ziel von Gottesbeweisen

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Spannung zwischen Offenbarung und Verborgenheit Gottes (u. a. negative Theologie)
- traditionelle Gottesbeweise (z.B. Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, B. Pascal, I. Kant), zeitgenössische Versuche [...] und ihre Kritik

Q2.3 Religionskritik – Bestreitung der Vernünftigkeit des Gottesglaubens

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- historische Perspektiven: griechische (z.B. Xenophanes, Kritias) [...] Aufklärung als Streit um ein angemessenes Verständnis Gottes
- Gott – eine menschliche Projektion? Die Religionskritik L. Feuerbachs
- der „Tod Gottes“ und die Folgen bei F. Nietzsche

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- eine weitere klassische Position ([...] K. Marx [...]) und eine zeitgenössische religionskritische Position (z.B. Widersprüchlichkeit/Unvernünftigkeit des Gottesglaubens etwa bei N. Hoerster; szientistische Kritik etwa bei R. Dawkins; evolutionäre oder neurowissenschaftliche Erklärungen des Gottesglaubens)

17. Ethik

17.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Ethik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen. Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Kantische Ethik

Grundzüge der kantischen Ethik ([...] Kant)

- Kant als Repräsentant einer deontologischen Ethik
- Pflicht und Neigung als zentrale Gegensatzbegriffe der kantischen Ethik
- Kategorischer Imperativ: Grundformel und Selbstzweckformel in der Anwendung
- [...]
- [...]

Q2.2 Utilitarismus

Grundgedanken utilitaristischer Ethik ([...] Bentham, Mill)

- Utilitarismus als Repräsentant einer teleologischen Ethik
- Grundprinzipien des Utilitarismus: Folgeprinzip, Nutzenprinzip, hedonistisches Kalkül
- [...]
- [...]

18. Philosophie

18.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Philosophie. Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Erkenntnis und Wahrheit

- Erkenntnis, Wahrheit und Wirklichkeit: Erkenntnistheorien ([...] insbesondere Descartes)
- [...]

Q2.2 Moderne Wissenschaftstheorie

- das Ideal der Wissenschaftlichkeit: Wertefreiheit, Suche nach Wahrheit, Lösung von Problemen (Jonas: Prinzip Verantwortung u. a.)
- Kriterien für gute Wissenschaft: Neutralität, wissenschaftliche Integrität, Überprüfbarkeit und Intersubjektivität ([...] Feyerabend [...]) Popper)
- [...]

19. Mathematik

19.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Mathematik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen. Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

grundlegendes Niveau (Grundkurs)

- Q2.1 Lineare Gleichungssysteme (LGS)
- Q2.2 Orientieren und Bewegen im Raum
- Q2.3 Geraden und Ebenen im Raum

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Q2.1 Lineare Gleichungssysteme (LGS)
- Q2.2 Orientieren und Bewegen im Raum
- Q2.3 Geraden und Ebenen im Raum

Für das erhöhte Niveau (Leistungskurs) gilt: Die Untersuchung der im Themenfeld Q2.3 genannten „Lagebeziehungen“ impliziert jeweils auch die Berechnung des Winkels zwischen den geometrischen Objekten.

20. Biologie

20.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Biologie.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Strukturierung von Ökosystemen an einem Beispiel

Bei der Erarbeitung der im Folgenden genannten Stichpunkte sollen sich ausgewählte Beispiele u.a. konkret auf das Ökosystem Fließgewässer bezie-

hen und dessen Aufbau und das Wirkungsgefüge verdeutlichen.

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- abiotische Faktoren und deren Einfluss (Übersicht): Temperatur, Licht, Wasser, RGT-Regel, Toleranzkurven, physiologische und ökologische Potenz
- biotische Faktoren (Übersicht): intra- und interspezifische Konkurrenz, Parasitismus, Symbiose, Räuber-Beute-Beziehung [...]
- ökologische Nische
- evolutionsbiologischer Aspekt: Ökofaktoren als Selektionsfaktoren
- Definition: Biotop und Biozönose
- [...]
- Stoffkreislauf und Trophieebenen am Beispiel des Kohlenstoffkreislaufes: Produzenten, Konsumenten, Destruenten
- Energiefluss: Nahrungsbeziehungen (Nahrungskette, Nahrungsnetz)
- Nachhaltigkeit am Beispiel des ausgewählten Ökosystems (Prinzip)

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Thermoregulation ausgewählter Organismen: Ektothermie und Endothermie
- [...]

Q2.2 Grundlegende Stoffwechselprozesse: Fotosynthese und Grundlagen der Zellatmung

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Blattaufbau mesophyter Pflanzen, Chloroplast als Ort der Fotosynthese
- Lichtabsorption: Chlorophyll-Absorptionsspektrum
- Primärreaktion/lichtabhängige Reaktionen (Schema): Fotolyse, energetisches Modell als Z-Schema ohne zyklische Phosphorylierung
- Sekundärreaktion/lichtunabhängige Reaktionen (Schema): Funktion von Rubisco, vollständige Summgleichung
- Zellatmung: Aufbau von Mitochondrien (Schema), Edukte und Produkte (Übersicht) der vier Teilschritte (Glykolyse, oxidative Decarboxylierung, Citratcyclus und Endoxidation), Summgleichung

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Primärreaktion/lichtabhängige Reaktionen: Lichtsammelfalle (Prinzip), chemiosmotisches Modell (Schema, Protonengradient)
- Sekundärreaktion/lichtunabhängige Reaktionen: Funktion von NADPH + H⁺ und ATP bei der Reduktion von PGS zu PGA

21. Chemie**21.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt**

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Chemie.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Kohlenhydrate und Peptide
Q2.2 Grundlagen der Kunststoffchemie

Für das erhöhte Niveau (Leistungskurs) an den Schulen für Erwachsene gilt:

Abweichend hiervon werden sich die Prüfungsaufgaben im Semester Q2 schwerpunktmäßig auf das grundlegende Niveau beziehen.

22. Physik**22.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt**

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Physik.

Auf die nachfolgend aufgeführten Themenfelder und Konkretisierungen des KCGO werden sich die Prüfungsaufgaben im grundlegenden und im erhöhten Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) schwerpunktmäßig beziehen.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

- Q2.1 Schwingungen
Q2.2 Wellen

23. Informatik**23.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt**

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Informatik.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABI. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

grundlegendes Niveau (Grundkurs)

- Q2.1 ER- und Relationenmodell
Q2.2 SQL

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Q2.1 ER- und Relationenmodell
Q2.2 SQL

24. Sport**24.4 Hinweise zum Prüfungsinhalt**

Grundlage ist das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) für das Fach Sport.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden hier ausschließlich die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr

Q2 vorgenommen. Die inhaltlichen Konkretisierungen in den Themenfeldern für das Kurshalbjahr Q1 sind dem Erlass „Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2022 (Abiturerlass)“ vom 27. Juli 2020 (ABl. S. 426) zu entnehmen.

Die Themenfelder sind in der angegebenen Reihenfolge zu bearbeiten.

Q2.1 Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Strukturmodell Kraft (Maximalkraft, Schnellkraft (Reaktivkraft), Kraftausdauer)
- Hauptmuskelgruppen der Skelettmuskulatur
- Trainingsmethoden zum Muskelaufbau und zur Verbesserung der Kraftausdauer

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Organisationsformen (Stationstraining, Circuittraining)
- Körperstabilisationstraining, muskuläre Dysbalancen (Strategien zur Prävention und Intervention)

Q2.2 Motive sportlichen Handelns

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

[...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Gesundheitskonzepte (Risikofaktoren-Modell, Salutogenese-Modell)

Q2.3 Ausdauertraining

grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)

- Strukturmodell Ausdauer (Grundlagenausdauer und spezielle Ausdauer, aerobe und anaerobe Ausdauer, Kurzzeit-, Mittelzeit-, Langzeitausdauer)
- [...]

erhöhtes Niveau (Leistungskurs)

- Doping im Ausdauersport (Medikamentenmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport)
- Konzeption zur Verbesserung der eigenen Ausdauerleistungsfähigkeit (Trai-

ningsplanung bezogen auf eine der gewählten Sportarten)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet

Veröffentlichung der Stellenausschreibungen im Internet

Alle im Bereich des Hessischen Kultusministeriums zur Ausschreibung kommenden Stellen werden im Internetauftritt des Kultusministeriums veröffentlicht.

Die Ausschreibungen finden Sie unter **www.kultusministerium.hessen.de** unter dem Menüpunkt „Über uns“ – „Stellenangebote“.

Dort werden auch alle Stellenausschreibungen für Beförderungsstellen zu Oberstudienrätinnen/ Oberstudienräten und Funktionsstellen an staatlichen Schulen und Studienseminaren sowie die Stellen der Bildungsverwaltung veröffentlicht.

Die Stellen, die nicht dem Kultusressort zuzuordnen sind und bisher im Amtsblatt veröffentlicht wurden (z. B. für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen oder die des Auslandsschuldienstes), sind von dieser Regelung nicht betroffen und erscheinen weiterhin im Amtsblatt.

b) für das schulbezogene Einstellungsverfahren

Allgemeine Hinweise:

Die Stellenausschreibungen erfolgen gemäß den Richtlinien des geltenden Einstellungslasses.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Qualifikationen (in der Regel eine Lehramtsbefähigung) für die ausgeschriebene Stelle nachweisen und werden – sofern sie Berücksichtigung finden – beim Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt. Bewerben soll sich nur, wer die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Personen, die ihre Zweite Staatsprüfung nicht in Hessen abgelegt haben, müssen beim

Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt – ZPM –

Rheinstr. 95
64295 Darmstadt

unter Vorlage beglaubigter Kopien der beiden Staatsprüfungszeugnisse die Anerkennung ihrer Lehramtsbefähigung beantragen. Der Antrag sollte möglichst zeitnah zu der Bewerbung gestellt werden.

Lehrkräfte, die bereits in einem anderen Bundesland in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen, können sich unter Beachtung ihrer vertraglich vereinbarten bzw. der gesetzlichen Kündigungsfristen um Einstellung in den hessischen Schuldienst bewerben. Lehrkräfte, die als Beamte im Dienst eines anderen Landes stehen, müssen der Bewerbung um Einstellung in Hessen eine schriftliche Freigabeerklärung ihres Dienstherrn beifügen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sofern aufgrund des Frauenförderplanes eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils besteht, ist dies aus Einzelhinweisen bei den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vorschriften des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –, der Richtlinien zur Integration und Teilhabe Angehöriger der hessischen Landesverwaltung mit Behinderung – Teilhaberichtlinien – II und III sowie der Integrationsvereinbarung für die Lehrkräfte in den jeweils geltenden Fassungen, werden dabei berücksichtigt.

Die Bewerbungsschreiben sind innerhalb der jeweiligen Bewerbungsfrist zusammen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, beglaubigten Kopien oder Abschriften der Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen sowie detaillierten Nachweisen über bisherige berufliche Tätigkeiten und weiteren Nachweisen, insbesondere über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen, in **ZWEIFACHER** Ausfertigung an das in der Ausschreibung genannte Staatliche Schulamt zu richten.

Die schulbezogenen Stellenausschreibungen werden im Internet unter

<https://kultusministerium.hessen.de>

(Menü: Lehrer > Karriere > Stellenausschreibungen) veröffentlicht. Eine Aktualisierung der Veröffentlichungen erfolgt täglich.

c) für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer

Allgemeine Hinweise:

Die Stellenausschreibungen erfolgen gemäß den gültigen Rechtsgrundlagen (Hessisches Lehrbildungsgesetz in der Fassung vom 28. September 2011 [GVBl. I S. 590], zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2016 [GVBl. S. 30], und Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes vom 28. September 2011 [GVBl. I S. 615], zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. März 2018 [GVBl. S. 41]).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Qualifikationen für die ausgeschriebene Stelle nachweisen und werden – sofern sie Berücksichtigung finden – beim Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Dauer des Vorbereitungsdienstes unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt.

Bewerben soll sich nur, wer die Mindestvoraussetzungen und die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern ist eine Eignungsüberprüfung. Bei der Bewerbung für diese Eignungsüberprüfung sind folgende Mindestvoraussetzungen nachzuweisen:

1. der Abschluss einer Berufsausbildung in der entsprechenden Fachrichtung,
2. eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung,
3. in allen beruflichen Fachrichtungen außer der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

a) der Abschluss einer einschlägigen, mindestens zweijährigen Fachschule,

b) eine einschlägige Meisterprüfung oder

c) ein anderer Abschluss mit entsprechender oder höherer Qualifikation, oder

4. in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

a) das Bestehen der Staatlichen Prüfung für Lehrerinnen und Lehrer der Bürowirtschaft sowie das Bestehen einer der beiden Staatlichen Prüfungen für Lehrerinnen und Lehrer der Text- oder Informationsverarbeitung, oder

b) ein anderer Abschluss mit entsprechender oder höherer Qualifikation.

Die Hessische Lehrkräfteakademie kann im Bedarfsfall die Gleichwertigkeit anderer Prüfungen oder Qualifikationen anerkennen.

Die Veröffentlichung der Stellenausschreibungen erfolgt über das Internet unter:

<https://kultusministerium.hessen.de> (Menü: Über uns > Stellenangebote > Stellenausschreibungen).

Einstellungen von Fachlehrerinnen und Fachlehreranwärtern erfolgen zum 1. Mai und zum 1. November eines Jahres. Die zugehörigen Stellenausschreibungen werden zum Einstellungstermin 1. Mai in der Zeit vom 1. September bis 15. Oktober des Vorjahres und zum Einstellungstermin 1. November in der Zeit vom 1. März bis 15. April veröffentlicht.

d) für den Auslandsschuldienst

Die folgenden Stellen für Auslandschullehrkräfte (ADLK) im Primar- und Sekundarbereich an den Europäischen Schulen sind zu besetzen:

Die dreizehn offiziellen Europäischen Schulen (ES) an neun Standorten in sechs Ländern (Belgien, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Spanien) mit knapp 27.000 Schülerinnen und Schülern werden gemeinsam von den EU-Mitgliedsstaaten als Einrichtungen öffentlichen Rechts getragen. Deutsche Lehrkräfte können im Rahmen der schulischen Arbeit im Ausland für bis zu neun Jahre zum Dienst an einer ES beurlaubt werden. Das Arbeitsfeld ist – insbesondere aufgrund der verschiedenen Sprachsektionen – international und multikulturell geprägt.

Die Lehrtätigkeit erfolgt gemäß dem Statut der Europäischen Schulen. Das Deputat (100%) beträgt 25,5 Stunden für Lehrkräfte im Primarbereich und 21 Stunden für Lehrkräfte im Sekundarbereich.

Ausführliche Informationen finden sich unter www.eursc.eu

Für eine Tätigkeit an einer Europäischen Schule muss die Bewerberin/der Bewerber folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen
 - die Erste und Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt abgelegt bzw. einen in Hessen anerkannten vergleichbaren Abschluss nachgewiesen haben;
 - zum Zeitpunkt der Bewerbung als Beamtin bzw. Beamter mindestens 2 Jahre im hessischen Schuldienst tätig gewesen sein und sich im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden oder mindestens 2 Jahre unbefristet als beschäftigte Lehrkraft im hessischen Schuldienst tätig gewesen sein; dies gilt auch für hessische Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft.
 - sich in dem für die Vermittlung geforderten Lehramt überdurchschnittlich bewährt haben. Die aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. das für an Schulen in freier Trägerschaft tätige Lehrkräfte zu erstellende Dienstzeugnis muss daher

mit der Bewertungsstufe von mindestens 9 Punkten abschließen.

Darüber hinaus wird überdurchschnittliches persönliches Engagement, hohe Motivation für einen Auslandseinsatz, Erfahrung im Umgang mit IT, Smartboard, Tablet sowie hohe interkulturelle Kompetenz und Interesse an der Landeskultur des Einsatzlandes erwartet. Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in einer Fremdsprache (Englisch, Französisch) sind erforderlich. Die Bewerberin/der Bewerber verpflichtet sich zusätzlich, Grundkenntnisse in der jeweiligen Landessprache zu erwerben.

Eine Vermittlung in den Auslandsschuldienst erfolgt grundsätzlich nur, wenn die Lehrkraft zu Beginn des Auslandseinsatzes das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Jährlich werden über die Bewerberdatei des Bundesverwaltungsamtes, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (www.auslandsschulwesen.de), zwischen 25 und 35 Lehrkräfte für die Grundschul- und Sekundarbereiche an die ES vermittelt.

Das Bewerbungs- und Vermittlungsverfahren entspricht dem für Auslandsdienstlehrkräfte (ADLK) im Auslandsschulwesen. Eine Bewerbung erfordert die Zustimmung des Dienstherrn und die entsprechende Freistellung der Lehrkraft für den Auslandsschuldienst und muss daher immer auf dem Dienstweg über die Stammschule an das jeweils zuständige Staatliche Schulamt (SSA) gerichtet werden. Bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen leiten die SSÄ die Unterlagen direkt an das Bundesverwaltungsamt -Zentralstelle für das Auslandsschulwesen- (ZfA) weiter zur Aufnahme in die dortige Vermittlungsdatei.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei dem Dienstherrn einzureichen (zu finden auf der Internetseite der ZfA):

- Personalbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, inklusive der Anlagen 1-4
- tabellarischer Lebenslauf (Vorlage eines Passfotos wird freigestellt)
- gegebenenfalls Nachweise über die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Das jeweils zuständige SSA bestätigt als personalaktenführende Dienststelle die von der Bewerberin/ dem Bewerber im Personalbogen gemachten Angaben und überprüft die Bewerbungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit. Außerdem trifft das zuständige SSA auf der Grundlage einer aktuellen dienstlichen Beurteilung, die nicht älter als 1 Jahr sein darf, eine Aussage über die erforderliche Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für den Auslandsschuldienst. Nur in diesem Falle erfolgt eine Weiterleitung der Bewerbungsunterlagen einschließlich der dienstlichen Beurteilung an die ZfA.

Für das Schuljahr 2021/2022 werden Grundschullehrkräfte sowie Sekundarschullehrkräfte gesucht.

Interessent/innen erhalten weitere Informationen zur Stellensituation und zum Auswahlverfahren von

Birgit Schumacher,
deutsche Inspektorin für den Primarbereich der ES
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin
E-Mail: birgit.schumacher@senbjf.berlin.de

Thilo Buchmaier,
deutscher Inspektor für den Sekundarbereich der ES
Hessisches Kultusministerium
E-Mail: thilo.buchmaier@kultus.hessen.de

e) für pädagogische Mitarbeiter/-innen

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Der besonderen gesellschaftlichen Verantwortung, die wir als Bildungs- und Forschungsstätte tragen, sind wir uns dabei bewusst und gestalten diese aktiv. Die Gleichstellung von Frauen und Männern, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium, Weiterbildungs- und Förderangebote für Mitarbeiter*innen und nicht zu vergessen die berufliche Ausbildung junger Menschen in derzeit 13 verschiedenen Ausbildungsgängen sind ausgewählte Belege dafür.

Im Fachbereich Biowissenschaften ist in der **Abteilung Didaktik der Biowissenschaften** zum **01.08.2021** folgende Abordnungsstelle zu besetzen:

Pädagogische*r Mitarbeiter*in (A12 HBesG, halbtags)

Die Abordnung erfolgt zunächst für die Dauer eines Jahres. Sie kann bei Bewährung auf insgesamt 5 Jahre verlängert werden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudierende (Grundschule mit dem Fach Sachunterricht) im Umfang von ca. 9 Lehrveranstaltungsstunden. Dazu gehören insbesondere die Organisation und Betreuung der Schulpraktischen Studien
- Beteiligung an Forschungs- und Bildungsprojekten

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium (L1) im Fach Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Biologie

- Nachweis von mindestens drei Jahren Schulpraxis nach der zweiten Staatsprüfung
- hohe kommunikative und soziale Kompetenz

Die Goethe-Universität Frankfurt a. M. strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg (über das zuständige Schulamt) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Würdigungsbericht) bis zum 14.02.2021 an Prof. Dr. Volker Wenzel, Goethe-Universität Frankfurt, Abteilung für Didaktik der Biowissenschaften (FB 15), Max-von-Laue-Str. 13, 60438 Frankfurt am Main. Wenn Sie Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg eingereicht haben, bitten wir Sie, diese zusätzlich per E-Mail an wenzel@bio.uni-frankfurt.de zu senden.

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Daher empfehlen wir, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahren werden entstandene Kosten von der Goethe-Universität Frankfurt nicht erstattet.

Am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe Universität Frankfurt am Main, **Institut für Pädagogik der Sekundarstufe**, sind zum **01.08.2021** vier Abordnungsstellen für

Lehrkräfte für besondere Aufgaben im Pilotprojekt Praxissemester für den Studiengang Lehramt an Gymnasien (Bes.Gr. bis A14 HBesG)

zu besetzen. Die Abordnungen sind jeweils **bis zum 31.01.2024** befristet, es handelt sich um vier Vollzeitstellen.

Aufgabenbereich:

Begleitung der Studierenden des Studiengangs Lehramt an Gymnasien im Praxissemester: Durchführung von bildungswissenschaftlichen Begleitseminaren, individuelle Beratung und Begleitung der Studierenden, Besuche in den Praktikumsschulen, Betreuung der Modulprüfungen (Praktikumsberichte) oder der Studienportfolios (inkl. der Reflexionsgespräche).

Das Praxissemester wurde zum Wintersemester 2015/16 als Pilotprojekt für den Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Goethe-Universität eingeführt und in einer Pilotphase bis zum Sommer 2021 erprobt. Inn Rahmen der Abordnungsstelle besteht die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung der universitären Begleitung der Praxisphasen im Lehramtsstudiengang mitzuwirken.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden das erste und zweite Staatsexamen für ein Lehramt an Gymnasien und eine dreijährige Schulpraxis. Erwartet wird das Interesse an empirischer Schul- und Unterrichtsforschung und an einem der folgenden Themenfelder: ‚Digitalisierung und ihre Bedeutung für Schule und die Lebenswelt der Jugendlichen‘, ‚Ethnische Diversität und soziale Ungleichheit‘, ‚Schulentwicklung‘.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte reichen Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte schicken Sie die Bewerbungsunterlagen zusätzlich in elektronischer Form an folgende E-Mail-Adresse: wenz-laff@em.uni-frankfurt.de (Sekretariat des Instituts für Pädagogik der Sekundarstufe).

Bewerbungen sind bis zum **15.02.2021** auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das Staatliche Schulamt an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Pädagogik der Sekundarstufe, Prof. Dr. Harry Harun Behr, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität, Theodor-W. Adorno-Platz 6, 60329 Frankfurt am Main, zu richten.

Im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie der Goethe Universität Frankfurt am Main ist **zum 01.08.2021** am **Institut für Humangeographie** die Abordnungsstelle einer

**Lehrkraft für das Pilotprojekt
Praxissemester
(Bes.Gr. bis A 14 HBesG, halbtags)**

zu besetzen. Die Abordnung ist bis zum 31.07.2023 befristet.

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst in erster Linie die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung des Praxissemesters im Studiengang Geographie für das Lehramt an Gymnasien, daneben die Mitwirkung an praxisbezogenen Lehrveranstaltungen sowie schul- und unterrichtspraktischen Projekten.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien im Unterrichtsfach Erdkunde/Geographie. Weitere Voraussetzung für die Abordnung ist der Nachweis von mindestens drei Jahren Schulpraxis nach der Zweiten Staatsprüfung für das Höhere Lehramt. Erwünscht ist eine fundierte Lehrerfahrung, eine enge Vernetzung mit der ersten Phase der Lehrerausbildung und den Studienseminaren sowie Engagement im Bereich der schul-hochschul-integrativen Projektarbeit.

Angebot:

Die Tätigkeit bietet neben Erfahrungen bei der Betreuung von Studierenden im Praxissemester Einblicke in die fachliche und fachdidaktische geographische Hochschullehre. Zugänge zu bestehender internationaler Zusammenarbeit und zu kooperierenden außerschulischen Bildungstätten werden eröffnet. Die Stelle ist eingebettet in einer inspirierenden und kooperativen Arbeitsgruppe an einem Institut mit kreativkritischem Profil mit einem hohen Maß an Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen und eines Lebenslaufes **bis zum 31.03.2021** auf dem Dienstweg über die zuständige Schulaufsichtsbehörde erbeten an: Prof. Dr. Antje Schlottmann (schlottmann@geo.uni-frankfurt.de)

Falls Sie Fragen zur Stellenausschreibung haben, können Sie sich an Prof. Dr. A. Schlottmann, Theodor-

W.-Adorno Platz 6 / PEG, 60329 Frankfurt am Main,
E-Mail: schlottmann@geo.uni-frankfurt.de, wenden.

Im Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist – vorbehaltlich der Mittelbewilligung – **zum 01.08.2021 am Institut für Sportwissenschaften** die Abordnungsstelle

**einer/s Pädagogischen Mitarbeiterin/
Mitarbeiters
(bis Bes. Gr. A14 HBesG)**

im Fach Sport zu besetzen. Die Abordnung erfolgt für die Dauer von zwei Jahren.

Aufgabenbereich:

Die Stelle ist dem Arbeitsbereich Sportpädagogik/ Sportdidaktik zugeordnet. Zu den Aufgaben der/ des Pädagogischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gehören die Übernahme von Lehr- und Prüfungsaufgaben im Umfang von 18 LVS, insbesondere in der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des Praxissemesters im Bereich der Lehramtsausbildung für Gymnasien sowie der Durchführung praxisbezogener Veranstaltungen (insbesondere in den Bewegungsfeldern „Fahren, Rollen, Gleiten“ und sowie „Mit und gegen Partner kämpfen“) und schul- und unterrichtspraktischer Projekte im Rahmen der Lehramtsausbildung. Erwartet werden zudem die Bereitschaft zur Mitarbeit an hochschuldidaktischen (Forschungs-) Projekten im Bereich der Lehrer*innenbildung am Fachbereich sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung.

Voraussetzungen:

Erste und Zweite Staatsprüfung für das Unterrichtsfach Sport, Bewährung im Schuldienst und eine mindestens dreijährige Schulpraxis im Unterrichtsfach Sport nach der zweiten Staatsprüfung an einem Gymnasium oder im entsprechenden Schulzweig an Gesamtschulen, vorzugsweise auch in inklusiven Lerngruppen. Im Zuge des Bestrebens der Goethe-Universität, Digitalisierung und Internationalisierung auch in den Lehramtsstudiengängen voranzutreiben sind weiterhin Erfahrungen in diesen Gebieten ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind **bis zum 15.02.2021** auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die zuständige Schulaufsichtsbehörde an den Leiter der Abteilung Sportpädagogik/Sportdidaktik, Prof. Dr. Christopher Heim, Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt, Ginnheimer Landstraße 39, 60487 Frankfurt am Main zu richten. Bitte senden Sie aus verfahrenstechnischen Gründen Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen **zusätzlich vorab** in elektronischer Form (ein pdf-Dokument) per E-Mail an preller@em.uni-frankfurt.de zu Händen Herrn Prof. Dr. Christopher Heim.

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

ESF-Programm Praxis und Schule (PuSch)

Ausschreibung für das Schuljahr 2021/2022

Erlass vom 27. Oktober 2015 (ABI. S. 611f.)

Für das Schuljahr 2021/2022 wird im Rahmen der ESF-Förderperiode 2014-2020 das Programm Praxis und Schule (PuSch) im Bundesland Hessen ausgeschrieben.

PuSch-Klassen können an Hauptschulen, schulformbezogenen (kooperativen) und schulformübergreifenden (integrierten) Gesamtschulen in Form von PuSch A-Klassen und an beruflichen Schulen in Form von PuSch B-Klassen auf Antrag eingerichtet werden.

Allgemeine rechtliche Grundlagen:

- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates
- Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über den Europäischen Sozialfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 des Rates
- Durchführungsverordnung Nr. 821/2014 der Kommission vom 28. Juli 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Einzelheiten betreffend die Übertragung und Verwaltung von Programmbeiträgen, die Berichterstattung über Finanzinstrumente, die technischen Merkmale der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen für Vorhaben und das System zur Aufzeichnung und Speicherung von Daten
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission vom 22. September 2014 mit detaillierten Regelungen für die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Muster für die Übermittlung bestimmter Informationen an die Kommission und detaillierten Regelungen für den Informationsaustausch zwischen Begünstigten und Verwaltungsbehörden, Bescheinigungsbehörden, Prüfbehörden und zwischengeschalteten Stellen
- Entscheidung der Kommission vom 27. Oktober 2014 zur Genehmigung des Operationellen Programms für die Intervention der Gemeinschaft unter Beteiligung des Europäischen Sozialfonds in der Region Hessen in Deutschland im Rahmen des Ziels Investitionen in Wachstum und Beschäftigung
- Rahmenrichtlinie des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration für die Interventionen des Europäischen Sozialfonds in Hessen für die Förderperiode 2014 bis 2020 in der jeweils geltenden Fassung
- Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), geändert durch Gesetz vom

29. September 2020 (GVBl. S. 706), in der jeweils geltenden Fassung

- Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABI. S. 438; ber. S. 579), geändert durch Verordnung vom 14. September 2020 (ABI. S. 536), in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABI. S. 546) in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfungen in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (BerVorbAPrV) vom 10. August 2006 (ABI. S. 744) in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018 (ABI. S. 685) in der jeweils geltenden Fassung
- Hessische Landeshaushaltsordnung (LHO) in der Fassung vom 15. März 1999 (GVBl. I S. 248), geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Vorgaben des Erlasses „Lerngruppen mit erhöhtem Praxisbezug an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen in Hessen (Praxis und Schule - PuSch)“ vom 27. Oktober 2015 (ABI. S. 611f.) müssen bei der Programmumsetzung, insbesondere auch im Hinblick auf die jeweilige Zielgruppe des Programms, eingehalten werden.

Antragsverfahren:

Die Anträge **für das Schuljahr 2021/2022** müssen

bis zum **30. April 2021** für PuSch A und
bis zum **31. Mai 2021** für PuSch B

mit den entsprechenden Formularen beim Hessischen Kultusministerium eingegangen sein.

Nähere Angaben zum Programm, insbesondere zum Antragsverfahren und zu den Bewerbungsvoraussetzungen, sind der Leitlinie zum Programm

PuSch zu entnehmen. Die aktuelle Leitlinie und die Antragsformulare sind auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums

(<https://kultusministerium.hessen.de/schule/europa-und-internationales/praxis-und-schule>) abrufbar.

Der Antrag ist auf dem Dienstweg zu richten an:

Hessisches Kultusministerium
Referat III.4
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden.

Auskünfte erteilen:

Christina Hitzig
Telefon: 0611 368-2651
E-Mail: Christina.Hitzig@kultus.hessen.de

Dominik Rieder (PuSch A)
Telefon: 0611 368-2653
E-Mail: Dominik.Rieder@kultus.hessen.de

Claudia Frank (PuSch B)
Telefon: 0611 368-2652
E-Mail: Claudia.Frank@kultus.hessen.de

***Ich muß endlich begreifen
daß ich Zeit habe.
Zeit für den Vogel auf der Brüstung
der mit mir redet...
(Elisabeth Borchers)***

***Ich bin für heute ein Wasserhuhn...
(Helga M. Novak)***

Schulen mit besonderer Förderung der Literatur gesucht (Jg. 3 – 13, alle Schulformen)

Spielen Literatur, Poesie und kreatives Schreiben an Ihrer Schule eine (besondere) Rolle? Schaffen Sie Gelegenheiten und Räume oder Mußestunden, um Schülerinnen und Schüler individuelle Texte verfassen zu lassen? Die Potenziale der Kunstform Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden bei Ihnen erkannt und das sprachspielerische, literarische oder das journalistisch-essayistische Schreiben von anspruchsvollen Sachtexten gefördert? Haben Ihre Schüle-

rinnen und Schüler Spaß an eigenen Geschichten und Literatur, an Lyrikproduktion und Slam Poesie, kommen persönlich in ihren kreativen Prozessen mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern ins Gespräch, erfahren ein professionelles Schreib-Coaching und Mentoring, das sie auch im Home-Learning voranbringt?

Wenn Ihre Schule im Rahmen der eigenen Schulkultur besondere Gelegenheiten nutzt oder Unterrichtsformate zur individuell-künstlerischen Textproduktion anbietet, sei es zu naturwissenschaftlichen oder gesellschaftsrelevanten Fragestellungen, interessiert uns das. Dazu gehören z.B. Arbeitsgemeinschaften und /oder Wahlpflichtkurse im Rahmen eines ästhetischen Schwerpunktes mit Ansätzen, die von der phantasiereichen Literaturrezeption eines Kinderbuches, über die kreative Beschäftigung mit Klassikern der Weltliteratur bis zum Nature-Writing-Blog reichen können.

Veranstalten Sie (öffentliche) Lesungen und gibt es Traditionen wie kleine Literaturfeste, Matineen oder sogar einen Salon, wo Poesie wie Musik erklingt? Wenn Kolleginnen und Kollegen die Schülerschaft zur Teilnahme an regionalen und Hessischen Literatur – Wettbewerben / Poetry Slams ermuntern oder Kooperationen pflegen, z.B. mit einem Literatur-Festival, Literaturhaus, Literaturmuseum in Ihrer Nähe, einer Autorenresidenz, einem Literaturverein oder zu externen Künstlern, dann sollten Sie sich melden.

Dort, wo die eher stille Kunst Literatur besondere Wertschätzung erfährt und in Schule sichtbar gemacht wird, auch im Sinne von Veröffentlichungen und Werkschauen der Nachwuchsautorinnen und Autoren, möchten wir gezielt unterstützen und Sie einladen: Beteiligen Sie sich an einem neuen Forum des Austausches und profitieren Sie bei Ihren Vorhaben durch individuelle Beratung/Vermittlung und kontinuierliche Fortbildung zu Literatur und Schule.

Wir suchen Schulen aus allen Schulformen (Grundschulen, Schulen mit Sek I, Gymnasien, Förderschulen und Berufliche Schulen), die Schreiben und Literale Kompetenz als Querschnittsaufgabe verstehen, eigene Traditionen pflegen und hilfreiche Unterrichtsformate etabliert haben, um literarisches Lernen in verschiedenen Jahrgangsstufen oder sogar durchgängig anbieten zu können, obwohl Literatur / Kreatives Schreiben nicht im Stundenplan verankert ist.

Senden Sie uns gern bis zum 01.05.2021 Ihre Konzepte. Hierzu füllen Sie bitte das online-Formular (siehe unten) aus.

Sollten Sie Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eines eigenen Konzeptes suchen, können Sie sich ebenfalls gern durch das Ausfüllen des Kontaktformulars zur Aufnahme in das Netzwerk registrieren lassen. Die Vorlage zum Ausfüllen mit allen relevanten Informationen finden Sie auf der Seite des Büros Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/literatur/formular/index.html>

Ansprechpartnerin:

Dr. Erika Schellenberger-Diederich,
Landeskoordinatorin Literatur
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Marcus Kauer, Referatsleiter Kulturelle Bildung

Abfragen im Kontaktformular Schulen mit besonderer Förderung der Literatur gesucht (Jg. 3 – 13, alle Schulformen)

- Allgemeine Angaben
- Name
- Adresse
- Schulamtsbezirk
- Schulform
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler
- Anzahl der Klassen pro Jahrgang
- Anzahl der Lehrkräfte mit einer Grundlagenfortbildung Literatur- Kreatives Schreiben
- Art der Fortbildung
- Anzahl kooperierender Literaturpädagogen, Autoren, Sprechkünstlern
- Kooperierende Institutionen (z.B. Literaturhaus, Festival, Bibliothek, Museum, Literaturverein)
- Art der Kooperation
- Literaturangebote Primarbereich, in welchem Fach
- Literaturangebote Jg. 5 – 10, in welchen Fächern
- Literaturangebote Oberstufe Sek II, in welchen Fächern
- Jahrgangsübergreifende Angebote/Projekte
- Fächerübergreifende Angebote/Projekte
- Besondere Strukturen (z.B. Literatur und Ganztags, Literatur und Fremd/Zweitsprache)

- Besondere Verbindungen der Literatur zu anderen Künsten an Ihrer Schule (Theater, Tanz, Musik, Bildende Kunst)
- Stellenwert der Literatur in Kontext der kulturellen Bildung
- Literaturangebote als Maßnahme zur Individualisierung / Begabungsförderung
- Besondere Formate zur literarischen Kreativitätsförderung (z.B. Matineen, Soireen, Salons, Schülerlesungen bei Festen und Abschlussfeiern)
- Veröffentlichung dieser Formate (Plakate, Einladungen, Beispiele)
- Teilnahme an Landesprogrammen des Hessischen Kultusministeriums
- Teilnahme an Wettbewerben: Welche?
- Durchführung von Schulwettbewerben: Wer für wen?
- Erstellung von Anthologien mit Texten von Schülerinnen und Schülern (Anlass, Angaben zur Machart)
- Literarische Besonderheit Ihrer Schule, die Sie erwähnen möchten
- Beratungswunsch
- Angebot zur Hospitation

START vergibt wieder Stipendien an Jugendliche mit Migrationserfahrung

Online-Bewerbung vom **1. Februar bis 15. März 2021**.

Was ist START?

START gewinnt engagierte Jugendliche mit Migrationserfahrung, die sich für die Demokratie einsetzen und die Zukunft mitgestalten wollen. Neugierde, kritisches Denken und Begeisterung sind entscheidende Faktoren unserer Auswahl.

Durch erlebnispädagogische Angebote, Studienreisen, digitale Lernformate, regionale Workshops und überregionale Veranstaltungen schärfen die Jugendlichen bei START ihre persönlichen Interessen und stärken wichtige Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation, Kreativität, Kooperation, kritisches Denken und den gesellschaftspolitischen Kompass.

Für START sind die schulischen Leistungen, die besuchte Schulform oder der angestrebte Abschluss

nicht entscheidend. Was zählt sind Persönlichkeit, Werte und Haltung.

START wird deutschlandweit von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, durchgeführt. START wird ermöglicht dank der Partner*innen aus Ministerien, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen. Das Hessische Kultusministerium befürwortet das START-Programm in Hessen und stellt die pädagogischen Betreuungspersonen zur Verfügung.

Was bietet ein START-Stipendium?

START begleitet die Jugendlichen drei Jahre lang auf ihrem Weg und bietet ihnen:

- Ein Bildungs- und Engagementprogramm neben der Schule
- Eine Vielzahl von Angeboten zur persönlichen Entwicklung und Stärkung der eigenen Fähigkeiten im Rahmen von Workshops, erlebnispädagogischen Angeboten, digitalen Lernformaten und vieles mehr
- Ein deutschlandweites Netzwerk aus 3.000 jungen Menschen und starken Partner*innen
- 1000 Euro Bildungsgeld im Jahr und einen Laptop

Für wen ist START?

- Für ein START-Stipendium kann sich bewerben, wer
- neugierig und aufgeschlossen ist und Zukunft mitgestalten möchte.
- nach Deutschland zugewandert oder Kind eines zugewanderten Elternteils ist.
- am 1. August 2021 mindestens 15 Jahre alt ist.
- mit Beginn des Schuljahres 2021/22 mindestens die 9. Klasse besucht und noch mindestens drei Jahre in Deutschland zur Schule geht (alle weiterführenden und berufsbildenden Schulen).
- bereit für ein intensives dreijähriges Bildungs- und Engagementprogramm ist.

Wie sind die Bewerbungsmodalitäten?

Interessierte Jugendliche können **vom 1. Februar bis zum 15. März 2021** auf www.start-bewerbung.de ihre Bewerbung abgeben. Hierfür werden ein Gutachten eines Pädagogen / einer Pädagogin, das letzte Zeugnis (zur Bestätigung, dass der/die Jugendliche zur Schule geht) und die Kopie eines Ausweisdokuments benötigt. Über die Aufnahme von Kandidat*innen in das Stipendienprogramm entscheidet nach einem Auswahlgespräch eine unabhängige Kommission, in der erfahrene Pä-

dagog*innen vertreten sind. Die Aufnahme erfolgt zum 01.08.2021.

Ausführliche Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren und zum Programm finden Sie auf www.start-stiftung.de. Bei Fragen zum START-Stipendium generell und insbesondere zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen und Ihren Schüler*innen die START-Landeskoordination oder die START-Stiftung zur Verfügung.

Kontakt:

Landeskoordination START in Hessen
Hessisches Kultusministerium
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611-368-2237
Sebastian.Zender@kultus.hessen.de

START-Stiftung gGmbH
Bewerberservice
Friedrichstr. 34
60323 Frankfurt am Main
stipendium@start-stiftung.de

KulturSchule Hessen: Start der 4. Staffel – Änderung der Bewerbungsfrist

Verlängerung der Bewerbungsfrist bis zum **08.10.2021**.

(Ausschreibung: Amtsblatt 11/2020, S.677-680)

Um den Schulen angesichts der besonderen Pandemie-Situation eine verlässliche Planung für ihre Bewerbungen zu ermöglichen, wird die Bewerbungsmöglichkeit für den Start der 4. Staffel vom 17.5.2021 bis zum **08.10.2021** verlängert.

Die im Amtsblatt 11/2020 angeführten inhaltlichen Voraussetzungen sind unverändert gültig.

Zeitleiste 4. Staffel KulturSchule:

Bis 17.05.2021 Schulen melden ihr Interesse an der Teilnahme am Programm KulturSchule Hessen an.

Bis 07.10.2021 Vorphase / Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse gemäß Ausschreibung (Abl.11/2020, S. 679). Unterstützung der Prozesse

durch das KulturSchulteam des HKM Büro Kulturelle Bildung.

08.10.2021 Bewerbungsschluss für die Teilnahme am Programm KulturSchule Hessen (4. Staffel).

05.11.2021 Auswahlentscheidung und Information über teilnehmende Schulen an der Qualifizierungsmaßnahme (max. 8 Schulen).

01.012.2021 Auftaktveranstaltung mit Schulleitung, Schulleitungsmitgliedern, KulturSchulbeauftragten und Mitgliedern aus der Schulgemeinde auf der Burg Fürsteneck.

Ab 01.02.2022 Beginn der Qualifizierungsphase im Programm KulturSchule Hessen (4. Staffel).

Februar 2025 Abschluss Qualifizierungsphase mit Zertifizierung.

Ab Februar 2025 Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe in feierlichem Rahmen. Beginn der Regelphase.

SCHÜLERWETTBEWERBE

Schulen gegen Diskriminierung

Jetzt bewerben beim Schulwettbewerb fair@school

Der Wettbewerb fair@school geht in die 5. Runde: Bis zum 15. März 2021 suchen die Antidiskriminierungsstelle des Bundes und der Cornelsen Verlag vorbildhafte Projekte und Initiativen an Schulen, die sich gegen Diskriminierung und für Chancengerechtigkeit einsetzen. Gerne werden diesmal auch Einsendungen zu Initiativen angenommen, die sich während der Corona-Zeit in besonderer Weise für Vielfalt und Respekt engagiert haben.

Gesucht werden Projekte allgemein- und berufsbildender Schulen. Dabei ist der Rahmen flexibel: Es kann um ein Unterrichtsprojekt oder eine Projektwoche gehen, eine Arbeitsgemeinschaft, Unterrichtsmaterialien oder auch die Etablierung von Antidiskriminierungs-Maßnahmen an der Schule. Zentral ist, dass der Beitrag die Unterrichts- und Lernkultur der beteiligten Kinder und Jugendlichen verändert – und das Projekt auf Nachhaltigkeit angelegt und auf andere Lerngruppen übertragbar ist.

Drei herausragende Projekte werden im Sommer 2021 in Berlin ausgezeichnet. Als Gewinne winken Geldpreise in Höhe von insgesamt 6.000 Euro. Einsendeschluss ist der 15. März 2021. Das Zentrum für Bildungsintegration (ZBI) der Stiftung Universität Hildesheim übernimmt die Begutachtung der eingereichten Projekte und nominiert bis zu zehn Preisträgerinnen und Preisträger. Eine Jury mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis entscheidet dann, welche Schulprojekte prämiert werden.

Alle Infos zur Ausschreibung und Teilnahme unter www.fair-at-school.de

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes ist eine unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind. Sie wurde 2006 mit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes eingerichtet. Sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Forschung zum Thema Diskriminierung und bietet eine rechtliche Erstberatung für Men-

schen, die aufgrund der ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexuellen Identität, des Alters, einer Behinderung oder des Geschlechts benachteiligt worden sind.

www.antidiskriminierungsstelle.de

Der Cornelsen Verlag ist ein Anbieter für gedruckte und digitale Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. cornelsen.de

Deutschland schreibt! Der große Rechtschreibwettbewerb 2021

Jetzt anmelden!

Ist es heute überhaupt noch wichtig, die Rechtschreibung zu können? Wir sagen ja! Egal ob eine schnelle Messenger-Nachricht oder ein förmliches Anschreiben – die Art, wie wir uns sprachlich ausdrücken, ist so vielfältig wie die Welt, in der wir uns bewegen. Die geschriebene Sprache wird dabei immer kreativer. Wir schreiben sogar so viel wie nie zuvor, doch nicht unbedingt immer richtig. Richtiges Schreiben bietet aber einen entscheidenden Vorteil: Einen Text, bei dem man sich ganz auf den Inhalt konzentrieren kann, liest man lieber. Stolpert man über Rechtschreibfehler, statt im Lesefluss zu sein, macht das Lesen des Textes keine Freude.

Rechtschreibung kann man lernen, das zeigt *Deutschland schreibt!* Der große Rechtschreibwettbewerb.

Wer kann mitmachen?

Eltern, Lehrkräfte und Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Hessen.

Wie meldet man sich an?

Interessierte Schulen können sich unter info@deutschland-schreibt.de anmelden. Dort werden Sie mit weiteren Informationen versorgt.

Üben, üben, üben!

Bei *Deutschland schreibt!* geht es darum, die Rechtschreibregeln zu verstehen, zu trainieren und schließlich richtig anzuwenden. Hierfür wer-

den zielgruppengerechte Materialien angeboten. Ein Rechtschreibparcours aus Lückentexten und Texten zum Mitschreiben in drei Schwierigkeitsgraden wartet außerdem online im Übungsbereich von www.deutschland-schreibt.de.

Außerdem können Sie ganz unkompliziert einen eigenen Schulwettbewerb veranstalten. Bei Bedarf wird Ihnen ein Startpaket mit den wichtigsten Materialien zur Verfügung gestellt.

Deutschland schreibt!-Trainingstag

Am Samstag, **30. Januar 2021**, 10:00-12:30 Uhr, findet der digitale Trainingsvormittag statt. In zwei Stunden können Eltern, Lehrkräfte und Schüler/-innen ihre Rechtschreibkenntnisse per Videokonferenz auffrischen und verbessern. Neben einem Grundlagenworkshop wird es auch ein vertiefendes Angebot zur Zusammen- und Getrennschreibung geben. Im Anschluss können alle Teilnehmer einen Trainings-text auf www.deutschland-schreibt.de schreiben. Die besten fünf Schreiber/-innen erhalten einen kleinen Preis. Zudem kann online weiter geübt werden.

Das Deutschland schreibt!-Finale

Höhepunkt des Wettbewerbs ist das Finale am **17. Juni 2021**, an dem die hessischen Teams und die Gewinner der Lokalwettbewerbe teilnehmen. Das Finale wird, wenn möglich, vor Ort in Frankfurt am Main stattfinden. Darüber hinaus wird ein Onlineformat angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Eines ist sicher: Es erwartet Sie ein humorvoller und anspruchsvoller Text.

Wer veranstaltet den Wettbewerb?

Deutschland schreibt! Der große Rechtschreibwettbewerb wurde von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft initiiert. Das Hessische Kultusministerium, die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, hr2-kultur und der Dudenverlag sind Kooperationspartner. Die FAZIT-STIFTUNG und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft fördern das Projekt.

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

Anne Bachmann, Projektleiterin Bildung
Telefon: (069) 789 889-797
E-Mail: info@deutschland-schreibt.de
www.deutschland-schreibt.de

Termine und Informationen zur kreativen Europabildung

Digitale Fachtagung der bpb und KMK: Anlässlich des KMK-Schwerpunktes 2020 „Europa erleben und gestalten“ haben KMK und Bundeszentrale für politische Bildung eine Konferenz zur politischen Europabildung an Schulen veranstaltet. Prominente Persönlichkeiten wie Wolfgang Schäuble, Martin Schulz und EBD-Präsidentin Dr. Linn Selle steuerten Impulse bei. Diese und weitere Statements von Bildungsexpertinnen und -experten sowie die Ergebnisse der Workshops sind online dokumentiert:

<https://www.bpb.de/lernen/projekte/313998/politische-europabildung-an-schulen-europa-wieder-stark-machen>

Schülerzeitungspreis Europa: Im Rahmen des deutschen Schülerzeitungswettbewerbs der Länder vergibt die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland 2021 bereits zum zwölften Mal den Schülerzeitungspreis „Europa“. Die Auszeichnung soll Schülerzeitungen würdigen, die Europa im Alltag der jugendlichen Leserschaft thematisieren und sichtbar machen. Beiträge können bis zum 15. Januar bei der Jugendpresse (<https://jugendpresse.de>) eingereicht werden. Als Gewinn winken Preisgelder bis zu 1.000 Euro und spannende Workshops. Weitere Information unter: https://ec.europa.eu/germany/news/20201106-schuelerzeitungspreis_de

Europäischer Jugendkarlspreis: Eine weitere Auszeichnung winkt in Form des Europäischen Jugendkarlspreises, der auch 2021 wieder vom Europäischen Parlament und der Stiftung internationaler Karlspreis zu Aachen vergeben wird. Der Preis richtet sich an junge Menschen aus allen EU-Mitgliedstaaten im Alter von 16 bis 30 Jahren, die mit ihren Projekten zur europäischen Verständigung beitragen. Sofern durchführbar, wird es im Mai 2021 eine Preisverleihungszeremonie in Aachen geben. Die drei Gewinnerprojekte werden mit Preisgeldern in Höhe von 2.500 bis 7.500 Euro prämiert. Der Ein-sendeschluss für die Projektbeiträge ist der 1. Februar 2021. Weitere Informationen unter: <https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/eu-affairs/20201112STO91447/europaischer-jugendkarlspreis-2021-jetzt-bewerben>

68. Europäischer Wettbewerb: Im aktuellen Schuljahr dreht sich beim Europäischen Wettbewerb alles um das Thema Digitalisierung: „Digital EU – and YOU?!“ lautet das Motto. In insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen können die Kinder und Jugendlichen darstellen, wie sich ihre Lebenswelt durch die Digitalisierung verändert hat. Auch methodisch können die Teilnehmenden ihren persönlichen Interessen folgen: Ob Bild, Text oder Video – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Bearbeitung der Aufgaben eignet sich auch gut als Arbeitsprojekt für die Schülerinnen und Schüler in häuslicher Quarantäne. Die Einsendefrist für Hessen ist der 21. Februar 2021: Europäischer Wettbewerb - Ricarda-Huch-Schule - Breslauer Str. 15, 63303 Dreieich. Weitere Informationen unter: <https://www.europaeischer-wettbewerb.de/nachrichten/67-europaeischer-wettbewerb-eunited-europa-verbindet-2/>

Europaheft für die Grundschule: In dem 42-seitigen Heft entdecken Sophie und Paul gemeinsam Europa. Die zwei Brieffreunde gehen auf eine spannende Reise durch die Europäische Union. Dabei erfahren sie unter anderem, welche Länder eigentlich zur EU gehören, wie in der EU Politik gemacht wird und warum viele EU-Länder eine gemeinsame Währung teilen. Die Publikation der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland bringt Grundschülerinnen und Grundschulern auf kreative und lehrreiche Weise Europa näher – mit jeder Menge Rätsel-, Bastel- und Spielideen. Das Heft kann kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden: https://ec.europa.eu/germany/europapunkt-bonn_de
<https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/487aab75-11ba-11eb-9a54-01aa75ed71a1>.

Digital Summit für Lehrkräfte 2021: Am 12. Februar 2021 findet zum vierten Mal der Digital Summit für Lehrkräfte statt – im kommenden Jahr virtuell und nicht als Präsenz-Veranstaltung. Der Digital Summit ist eine Veranstaltung der Bildungsinitiative App Camps und der Körber-Stiftung und richtet sich an Lehrkräfte, die neue Einblicke im Bereich Digitalisierung erlangen wollen. 2021 dreht sich alles um die digitale Transformation und den Wandel der Lern- und Arbeitswelt. Auf dem Programm stehen unter anderem digitale Firmenbesuche oder Online-Workshops zum Einsatz digitaler Medien und Visualisierung im Unterricht. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Registrierung für die Warteliste ist

noch möglich unter:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdy8ANZ40mqSbKG9kg1RjtidDg78i-boZ4Fc4u09jAPrWGqow/viewform>.

Weitere Informationen unter:

<https://appcamps.de/digital-summit-fuer-lehrkraefte>
Quelle: Newsletter der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. – Ausgabe 4/2020, Geschäftsstelle Europäischer Wettbewerb, Sophienstr. 28/29, 10178 Berlin, Tel.: +49 30 303620-170, E-Mail: team@europaeischer-wettbewerb.de, Website: www.ew2020.de

Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade

Das Team der Deutschen Neurowissenschaften-Olympiade bietet ein spannendes neurowissenschaftliches Outreach-Programm in Form eines **interaktiven Schülerwettbewerbs** für die Jahrgangsstufen 8 bis 13 an.

Im Jahr 2011 als „German Brain Bee“ entstanden, umfasst die Deutsche Neurowissenschaften-Olympiade heute vier Standorte, vier gemeinnützige Vereine, drei Regionalentscheide und einen großen Nationalentscheid.

Ziel ist es, junge und talentierte Schülerinnen und Schüler mit dem umfassenden Themengebiet der Neurowissenschaften bekannt zu machen und nationalen wie auch internationalen Austausch zu fördern.

Der Wettbewerb findet in englischer Sprache statt und besteht aus **vier Prüfungen**: ein kurzer schriftlicher Multiple Choice Test, eine Neuroanatomie-Prüfung anhand von Gehirnmodellen, eine Patientendiagnose mit Patientenvideos und Mustern medizinischer Patientenanamnese sowie eine finale Podiumsdiskussion zu neurowissenschaftlichen Fragestellungen.

In diesem Jahr findet ein **gemeinsamer regionaler Vorentscheid** für die drei Standorte Berlin, Bonn und Heidelberg am **24.04.21** online statt. Die 45 dort Qualifizierten nehmen am deutschen **Finale** teil, welches vom Standort Frankfurt aus am **29.05.21** in virtueller Form ausgerichtet wird.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum **17.04.2021** auf der Homepage registrieren.

Eine frühe Anmeldung wird empfohlen, damit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern genügend Zeit für die Vorbereitung und das Erarbeiten des Study Guides bleibt.

Am Tag der Olympiade steht aber nicht nur der Wettbewerb im Fokus. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sollen auch potentielle **Zukunftsperspektiven in der Forschung** aufgezeigt und Einblicke in das Arbeitsleben von Neurowissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gewährt werden. Hierzu gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm. Dieses setzt sich aus Fachvorträgen, Poster-Ausstellungen, Q&A-Sessions und Video-reportagen aus Laboratorien zusammen.

Ziel ist es, ein **stabiles Netzwerk** für alle Teilnehmenden aufzubauen. Lehrkräfte, die Familien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie weitere interessierte Personen sind ebenfalls herzlich eingeladen, die virtuelle Neuro-Expo zu erkunden und sich untereinander auszutauschen.

Neben der spannenden Erfahrung gibt es außerdem einige Preise zu gewinnen. Gewinnerinnen und Gewinner bekommen Zugang zu Sommer-Praktika in neurowissenschaftlichen Forschungslaboren, die Möglichkeit an einer neurowissenschaftlichen Summer School teilzunehmen und viele Sachpreise (z.B. Bücher oder Modelle des menschlichen Gehirns).

Weitere ausführliche Informationen, Eindrücke vergangener Wettbewerbe und vieles mehr finden Sie unter:

www.neurowissenschaften-olympiade.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Marlene Aßfalg, DNO e.V. Outreach Leader:
outreach@mail.dno-ev.de.

JugendPolitikTage 2021 - #JPT21

Zur Information und Weitergabe an Ihre Schülerinnen und Schüler:

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt?

Ob Umweltschutz, Digitalisierung oder Chancengleichheit – EINE GUTE ZUKUNFT BEGINNT MIT DIR!

Deine Ausbildung, Dein sozialer Status, Dein Ehrenamt, Dein Konsumverhalten – das alles ist Politik! Du hast ein Recht darauf, gehört zu werden, denn Du weißt am besten, was Du für ein gutes Leben brauchst. Egal, ob du bei Politik an den Bundestag, TikTok oder die letzte Demo denkst. Egal, ob du über Arbeit, Teilhabe, Inklusion oder Europa sprechen willst. Was uns verbindet, ist die Lust auf Mitbestimmung.

Auf den JugendPolitikTagen besprichst Du Deine Ideen mit mehr als 400 jungen Menschen aus ganz Deutschland und gemeinsam geben wir sie an die Bundesregierung weiter. Vom 6. bis 9. Mai 2021 ist es soweit, in Berlin oder im digitalen Raum.

Alles Weitere findest Du unter:

jugendpolitiktage.de.

Bis zum 11. Januar kannst du dich für deine Teilnahme an den JugendPolitikTagen 2021 bewerben. Im Falle einer Zusage kannst du bis Mai 2021 auch schon an unserem Online-Programm zur Einstimmung auf die JPT21 teilnehmen, mit Workshops zu Politik in Deutschland, Rassismuskritik, Feminismus und Inklusion.

Und für Kreative: Dein Stimmungsbild: Jugend_Politik

Vielleicht bist du politisch auch in Kunst und Gestaltung unterwegs? Der Wettbewerb Stimmungsbild: Jugend_Politik begleitet die JugendPolitikTage 2021. **Bis zum 15. Februar 2021** kannst du deine Grafik, deinen Social-Media-Beitrag oder dein Kunstwerk einreichen. Du wirst von der JPT21-Jury prämiert: mit dabei sind die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, das Bundesjugendministerium, die Universität der Künste und die Datteltäter.

Mehr Infos unter:

jugendpolitiktage.de/stimmungsbild

Auf Social Media findest Du uns bei Instagram, Facebook und twitter. Wir freuen uns auf Dich!

Clara & Sophia vom JPT21-Team

TEAM BERUF 2021

Englisch ist in der Berufswelt längst ein Muss. Unternehmen, die international aufgestellt sind, brauchen aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in anderen Sprachen netzwerken, Aufträge bearbeiten oder sogar Verträge verhandeln.

In der Kategorie „Team Beruf“ des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen können Auszubildende und Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen im Team zeigen, dass sie fit sind für internationale Herausforderungen – auf Englisch oder in einer anderen Wirtschaftssprache. Als Wettbewerbsbeiträge können selbst erstellte Filme, Hörspiele oder Podcasts eingereicht werden, die sich mit der Ausbildung oder dem beruflichen Umfeld befassen. Hinzu kommt eine schriftliche Dokumentation.

Die besten Teams qualifizieren sich für das Wettbewerbsfinale, das Azubiturnier. Dort winken Geldpreise für die kreativsten Beiträge.

Ab sofort und noch bis zum 28. Februar 2021 können Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen sich für den Wettbewerbslauf 2021 anmelden.

Der Wettbewerb wendet sich an junge Menschen bis zum Alter von 27 Jahren, die

- Spaß an Fremdsprachen haben,
- im Team gemeinsam ein Projekt planen, entwickeln und umsetzen möchten,
- gerne mit Video- und/oder Audio-Formaten arbeiten bzw. ihre Kenntnisse in diesem Bereich ausbauen möchten,
- Interesse an neuen Begegnungen haben und mit Teilnehmenden aus anderen Regionen und anderen Ausbildungsgängen gemeinsam Projekte erarbeiten möchten.

Auf der Seite

www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf-2021

sind die Informationen zum TEAM Beruf 2021 zusammengefasst. Dort ist auch der Link zur Online-Anmeldung zu finden.

Gerne gibt das Team des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen weitere Auskünfte:

- per Telefon: 0228 9591533
- per Mail: teamberuf@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de
- per Online-Sprechstunde: Videokonferenz am Abend des 28. Januar 2021 und am Abend des 11. Februar 2021 (nur mit vorheriger Anmeldung)

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

1. Landesweite Angebote der Sportfachverbände

1.1 Hessischer Leichtathletik-Verband (HLV) Bundesjugendspiel-Wettbewerb für weiterführende Schulen – Leichtathletik

Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) möchte alle Sportlehrkräfte bei ihren Bemühungen unterstützen, Kinder und Jugendliche auch in Zeiten von Corona-Einschränkungen in Bewegung zu halten. Uns ist bewusst, dass dies eine besondere Herausforderung ist. Daher möchten wir den Schulen mit diesem Wettbewerb einen zusätzlichen Anreiz bieten, möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit Grundformen und der Vielfalt des Laufens, Springens und Werfens vertraut zu machen.

Teilnahmebedingungen + Termine:

- Mitmachen können **alle hessischen, weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I)**, die die Bundesjugendspiele im Bereich „**Leichtathletik Wettkampf**“ (3-Kampf aus Lauf, Sprung und Wurf) zwischen dem 17. August 2020 und dem 16. Juli 2021 durchgeführt haben.
- **Meldeschluss** ist der **25. Juli 2021**. Die Meldung bzw. Ergebniserfassung erfolgt online über die Homepage des HLV <https://www.hlv.de/jugend/schulsport/wettbewerbe-und-initiativen> (Reiter „Schulsportwettbewerbe des HLV“). Alternativ können Sie hier den **Meldebogen** sowie die **vollständige Ausschreibung** herunterladen.

Durchführung + Wertung:

- Aufgrund der derzeitigen Situation empfehlen wir die Durchführung des Leichtathletik-Wettkampfes unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes im Rahmen des Klassen- bzw. Kursverbandes.
- Die Sportlehrerinnen/ Sportlehrer leiten die Klassenleistungen an die verantwortliche Sportlehrkraft (z.B. Schulsportleiterin/ Sportsportleiter) weiter, der die Ergebnisse der gesamten Schule erfasst und an den HLV übermittelt.
- **Für die Wertung ist die Anzahl der Schüler entscheidend, die an den Bundesjugendspielen „Leichtathletik Wettkampf“, un-**

abhängig der erzielten Urkunden, teilgenommen haben.

Die Platzierung der Schule wird ermittelt aus dem Quotienten der Bundesjugendspiel-Teilnehmer und der Gesamtschülerzahl der Schule (Sekundarstufe I).

Preise:

Jede Schule erhält nach Auswertung der Ergebnisse eine Urkunde.

Die jeweils 10 erfolgreichsten Schulen gewinnen folgende Preise:

- 1.-3. Preis:** Sportartikel-Gutscheine im Wert von je 150 €
- 4.-6. Preis:** Sportartikel-Gutscheine im Wert von je 100 €
- 7.-10. Preis:** Sportartikel-Gutscheine im Wert von je 50 €

Unter allen teilnehmenden Schulen werden zusätzlich 10 Buchpreise verlost.

Bundesjugendspiel-Wettbewerb für die Jahrgangsstufe 1-6 – Leichtathletik

Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) möchte alle Sportlehrkräfte bei ihren Bemühungen unterstützen, Kinder und Jugendliche auch in Zeiten von Corona-Einschränkungen in Bewegung zu halten. Uns ist bewusst, dass dies eine besondere Herausforderung ist. Daher möchten wir den Schulen mit diesem Wettbewerb einen zusätzlichen Anreiz bieten, möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit Grundformen und der Vielfalt des Laufens, Springens und Werfens vertraut zu machen.

Aufgrund der altersgerechten Disziplinauswahl und der Vereinbarkeit mit den Disziplinen der Kinderleichtathletik empfiehlt der HLV für die Jahrgangsstufen 1-6 die Durchführung der Bundesjugendspiele als **Vielseitigkeitswettbewerb** bzw. in der **Wettbewerbsform**. Der **Leichtathletik-Wettbewerb** besteht aus einem Vierkampf, der sich aus Disziplinen der Bereiche „schnell laufen“, „weit/hoch springen“, „weit werfen/ stoßen“ und „ausdauernd laufen“ zusammensetzt und bereits für Jungen und Mädchen der 1. Klasse angeboten wird.

Der **Wettbewerb** verzichtet bewusst auf eine frühe Spezialisierung und Einengung in das traditionelle Regelwerk. Stoppuhr und Bandmaß spielen nur eine untergeordnete Rolle, sodass das Konzept der spielerischen und erlebnisorientierten Leichtathletik in den Vordergrund gestellt wird.

Weitere Informationen zur Durchführung unter: www.bundesjugendspiele.de

Teilnahmebedingungen + Termine:

- Mitmachen können alle **hessischen Grundschulen** sowie **5./6. Klassen**, die die **Bundesjugendspiele als Vielseitigkeitswettbewerb** bzw. in der **Wettbewerbsform** im Bereich „Leichtathletik“ zwischen dem 17. August 2020 und dem 16. Juli 2021 durchgeführt haben.
- **Meldeschluss** ist der **25. Juli 2021**. Die Meldung bzw. Ergebniserfassung erfolgt online über die Homepage des HLV <https://www.hlv.de/jugend/schulsport/wettbewerbe-und-initiativen> (Reiter „Schulsportwettbewerbe des HLV“). Alternativ können Sie hier den **Meldebogen** sowie die **vollständige Ausschreibung** herunterladen.

Durchführung:

- Aufgrund der derzeitigen Situation empfehlen wir die Durchführung des Leichtathletik-Wettbewerbs unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes im Rahmen des Klassen- bzw. Kursverbandes.
- Die Sportlehrerinnen/ Sportlehrer leiten die Klassenleistungen an die verantwortliche Sportlehrkraft (z.B. Schulsportleiterin/ Sport-sportleiter) weiter, der die Ergebnisse der gesamten Schule erfasst und an den HLV übermittelt.
- **Der Wettbewerb steht unter dem Motto: „Dabei sein ist alles!“ Daher werden die 25 Sachpreise unter allen teilnehmenden Schulen verlost.**

Preise:

Jede Schule erhält nach Auswertung der Ergebnisse eine Urkunde.

Unter allen teilnehmenden Schulen werden folgende Sachpreise verlost:

- 5 Sportartikel-Gutscheine im Wert von je 150 €
- 5 Gutscheine für „Leichtathletik-Abzeichen“ im Wert von je 80 €
- 15 Buchpreise

Tipps:

Passend zum bundesweit gültigen „Wettkampfsystem Kinderleichtathletik“ gibt es für die Sechs- bis Elf-Jährigen das **DLV-Kinderleichtathletik-Abzeichen**. Schulen haben die Möglichkeit, die erste Stufe des Kinderleichtathletik-Abzeichens („Starter“) innerhalb des Bundesjugendspiel-Wettbewerbes oder als Wettbewerbsform im Sportunterricht durchzuführen. Dafür müssen die Kinder je nach Alter drei (U8), vier (U10) bzw. fünf (U12) Disziplinen absolvieren. Infolyer und Wertungskarten finden Sie unter

<https://www.leichtathletik.de/jugend/kinderleichtathletik/kinderleichtathletik-abzeichen>

Laufabzeichen-Wettbewerb für weiterführende Schulen

Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) möchte dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche auch in Zeiten von Corona-Einschränkungen wieder (mehr) bewegen! Das Laufen, als eine von vielen Disziplinen der Leichtathletik, ist hierfür bestens geeignet. Ein vielseitiges, spielerisches und abwechslungsreiches Ausdauertraining ist fast überall ohne viel Aufwand oder Zubehör durchführbar. Außerdem ist Laufen die beste Grundlage für fast alle Sportarten. Das Laufabzeichen können die Schülerinnen und Schüler flexibel und jederzeit unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes absolvieren - egal ob im Klassenverband im Sportunterricht, einer verlängerten Bewegungspause, im Rahmen bestehender Vereinskoooperationen oder auch individuell von zu Hause aus. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir bei den Schülerinnen und Schülern mit Teamgeist und Spaß das Interesse am Laufsport wecken und sie dadurch zu einem bewegten Leben motivieren.

Teilnahmebedingungen + Termine:

- Mitmachen können **alle weiterführenden Schulen in Hessen**, deren Schülerinnen und Schüler **zwischen dem 17. August 2020 und dem 16. Juli 2021** die Bedingungen für das DLV-Laufabzeichen erfüllt haben.
- **Meldeschluss** ist der **25. Juli 2021**. Die Meldung bzw. Ergebniserfassung erfolgt online über die Homepage des HLV <https://www.hlv.de/jugend/schulsport/wettbewerbe-und-initiativen> (Reiter „Schulsportwettbewerbe des HLV“). Alternativ können Sie hier den **Meldebogen** sowie die **vollständige Ausschreibung** herunterladen.

Durchführung + Wertung:

Die Schulen werden je nach Schulgröße bzw. Schüleranzahl in **zwei Wertungsgruppen** eingeteilt:

Gruppe I: bis 600 Schülerinnen/ Schüler, **Gruppe II:** mehr als 600 Schülerinnen/ Schüler

- Je nach Fitness laufen die Schülerinnen und Schüler **15, 30 oder 60 Minuten** in einem selbst gewählten Tempo ohne (Geh-)Pause.
- Die Leistung für das jeweilige Abzeichen kann in Corona-Zeiten nicht nur in der Schule, sondern z.B. auch im Rahmen von Laufveranstaltungen, im Verein oder auch zu Hause erbracht werden. Falls nicht in der Schule gelaufen wird, muss ein Erwachsener die Laufleistung bestätigen und an die verantwortliche Sportlehrkraft weitergeben, die die Laufergebnisse der gesamten Schule erfasst und an den HLV übermittelt. Die Ergebnisse sind für eventuelle Rückfragen bis zum Abschluss des Wettbewerbs aufzubewahren.
- Alle Schülerinnen und Schüler bringen jeweils ihre beste Leistung ein und dürfen nur einmal gewertet werden.
- Je nach erreichter Stufe werden die Laufabzeichen mit unterschiedlich hohen Punktzahlen belegt: **Stufe 1: 15 Minuten = 1 Punkt, Stufe 2: 30 Minuten = 2 Punkte, Stufe 3: 60 Minuten = 3 Punkte**
- **Ausschlaggebend ist die Laufleistung der gesamten Schule!** Zur Berechnung des Gesamtergebnisses wird die Anzahl der Laufabzeichen mit der jeweiligen Punktzahl multipliziert. Die Summe wird dann durch die Gesamtschülerzahl der Schule geteilt. Dieser Wert ergibt den **Leistungsindex**.

Preise:

Jede teilnehmende Schule erhält eine Urkunde. **Die jeweils 6 lauffreudigsten Schulen der Gruppe I und II werden mit Preisen im Gesamtwert von 3000 € ausgezeichnet:**

- 1.-3. Preis:** 1 Palette Rosbacher-Erfrischungsgetränke bestehend aus Rosbacher-Mineralwasser und -Schorle im Wert von je 300 €
- 4.-6. Preis:** Sportartikel-Gutscheine im Wert von je 150 €

Bestellung der DLV-Laufabzeichen:

Mit der Meldung können die DLV-Laufabzeichen online über den HLV-Shop oder per E-Mail (info@hlv.de) bzw. Telefon (069-6789-213) über den HLV kostenpflichtig bestellt werden.

Laufabzeichen-Wettbewerb für Grund- und Förderschulen

Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) möchte dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche auch in Zeiten von Corona-Einschränkungen wieder (mehr) bewegen! Das Laufen, als eine von vielen Disziplinen der Leichtathletik, ist hierfür bestens geeignet. Ein vielseitiges, spielerisches und abwechslungsreiches Ausdauertraining ist fast überall ohne viel Aufwand oder Zubehör durchführbar. Außerdem ist Laufen die beste Grundlage für fast alle Sportarten. Das Laufabzeichen können die Schülerinnen und Schüler flexibel und jederzeit unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes absolvieren - egal ob im Klassenverband im Sportunterricht, einer verlängerten Bewegungspause, im Rahmen bestehender Vereinsk Kooperationen oder auch individuell von zu Hause aus. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir bei den Schülerinnen und Schülern mit Teamgeist und Spaß das Interesse am Laufsport wecken und sie dadurch zu einem bewegten Leben motivieren.

Teilnahmebedingungen + Termine:

- Mitmachen können **alle hessischen Grund- und Förderschulen**, deren Schülerinnen und Schüler **zwischen dem 17. August 2020 und dem 16. Juli 2021** die Bedingungen für das DLV-Laufabzeichen erfüllt haben.
- **Meldeschluss** ist der **25. Juli 2021**. Die Meldung bzw. Ergebniserfassung erfolgt online über die Homepage des HLV <https://www.hlv.de/jugend/schulsport/wettbewerbe-und-initiativen> (Reiter „Schulsportwettbewerbe des HLV“). Alternativ können Sie hier den **Meldebogen** sowie die **vollständige Ausschreibung** herunterladen.

Durchführung + Wertung:

Die Schulen werden je nach Schulgröße bzw. Schüleranzahl in **drei Wertungsgruppen** eingeteilt: **Gruppe I:** bis 120 Schülerinnen/ Schüler, **Gruppe II:** 121 – 240, **Gruppe III:** mehr als 240

- Je nach Fitness laufen die Kinder **15 oder 30 Minuten** in einem selbst gewählten Tempo ohne (Geh-)Pause.
- Die Leistung für das jeweilige Abzeichen kann in Corona-Zeiten nicht nur in der Schule, sondern z.B. auch im Rahmen von Laufveranstaltungen, im Verein oder auch zu Hause erbracht werden. Falls nicht in der Schule gelaufen wird, muss ein Erwachsener

die Laufleistung bestätigen und an die verantwortliche Sportlehrkraft weitergeben, die die Laufergebnisse der gesamten Schule erfasst und an den HLV übermittelt. Die Ergebnisse sind für eventuelle Rückfragen bis zum Abschluss des Wettbewerbs aufzubewahren.

- Alle Schülerinnen und Schüler bringen jeweils ihre beste Leistung ein und dürfen nur einmal gewertet werden.
- Je nach erreichter Stufe werden die Laufabzeichen mit unterschiedlich hohen Punktzahlen belegt: **Stufe 1: 15 Minuten = 1 Punkt, Stufe 2: 30 Minuten = 2 Punkte**
- **Ausschlaggebend ist die Laufleistung der gesamten Schule!** Zur Berechnung des Gesamtergebnisses wird die Anzahl der Laufabzeichen mit der jeweiligen Punktzahl multipliziert. Die Summe wird dann durch die Gesamtschülerzahl der Schule geteilt. Dieser Wert ergibt den Leistungsindex.

Preise:

Jede teilnehmende Schule erhält eine Urkunde. **Die jeweils 6 lauffreudigsten Schulen der Gruppe I, II und III werden mit Preisen im Gesamtwert von 4500 € ausgezeichnet:**

- 1.-3. Preis:** 1 Palette Rosbacher-Erfrischungsgetränke bestehend aus Rosbacher-Mineralwasser und -Schorle im Wert von je 300 €
- 4.-6. Preis:** Sportartikel-Gutscheine im Wert von je 150 €

Unter allen teilnehmenden Schulen werden zusätzlich weitere Preise verlost:

- 3 Gutscheine für „Leichtathletik-Abzeichen“ nach Wahl im Wert von je 100 €
- 10 Buchpreise im Wert von je 10 €

Bestellung der DLV-Laufabzeichen:

Mit der Meldung können die **DLV-Laufabzeichen** online über den HLV-Shop oder per E-Mail (info@hlv.de) bzw. Telefon (069-6789-213) über den HLV kostenpflichtig bestellt werden.

Das Thema „Exil“ online erkunden – Neue Vermittlungsangebote des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Zum Exilarchiv:

Akten, Nachlässe, Briefe, Manuskripte und andere Archivalien sowie Publikationen bilden die Sammlung des Deutschen Exilarchivs 1933–1945 der Deutschen Nationalbibliothek. Im Mittelpunkt steht das Schicksal derer, die ihre Heimat im deutschsprachigen Machtbereich des Nationalsozialismus verlassen und ins Exil gehen mussten. In einer Dauerausstellung und Wechselausstellungen wird das Thema unter seinen vielfältigen – historischen und gegenwärtigen – Gesichtspunkten dargestellt.

Online-Vermittlungsangebote:

„Spurensuche online“ zur Dauerausstellung:

- In der Dauerausstellung „Exil. Erfahrung und Zeugnis“ beleuchten wir das Thema Exil 1933-1945 anhand von Themen wie beispielweise „Fluchtwege“, „Hilfe“, „Sprache“ oder „Alltag im Exil“. Diese Ausstellung ist auch virtuell verfügbar unter exilarchiv.dnb.de.
- Das Programm „Spurensuche online“ lädt Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse dazu ein, das Thema Exil in der virtuellen Ausstellung anhand von vier unterschiedlichen Biografien eigenständig online zu erkunden.
- Die verfügbaren Leitfäden (je einen für Sek. I und Sek. II) für einen „Rundgang“ durch die virtuelle Ausstellung, bieten neben Fragen, Recherchetipps und Erkundungsaufgaben auch Präsentations- und Schreibideen. Sie dienen als Anregungen für die Einbindung des Themas „Exil“ in einen digitalorientierten Unterricht nach dem Prinzip des „flipped classroom“. Die „Spurensuche online“ fördert darüber hinaus Methodenkompetenz (z. B. Umgang mit historischen Quellen), Kreativität und soziale Kompetenz.

Virtuelles Vermittlungsangebot „Erika Mann online entdecken“:

- Die Schauspielerin, Schriftstellerin und Journalistin Erika Mann war ihr Leben lang mutig und engagierte sich für Demokratie und Menschlichkeit. Was können wir heute von ihr lernen?
- In der virtuellen Sonderausstellung „Erika Mann. Kabarettistin – Kriegsreporterin – politische Rednerin“ auf dem Portal „Künste im Exil“

(kuenste-im-exil.de/ErikaMann) lassen sich die unterschiedlichen Rollen Erika Manns anhand von Fotos, Dokumenten, Texten und Interviews entdecken.

- Für Schülerinnen und Schüler werden zwei Leitfäden für je einen „Rundgang“ durch die virtuelle Ausstellung (Sek I/10. Klasse und Sek II) angeboten. Sie bieten vielfältige Anregungen zum Erkunden, Präsentieren und Schreiben. Das benötigte Zusatzmaterial kann vorab kostenfrei bestellt werden.

Zugang zu den Online-Vermittlungsangeboten unter: www.dnb.de/deavermittlung

Kontakt:

Deutsches Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main

Kulturelle Vermittlung: Lisa Eyrich
E-Mail: l.eyrich@dnb.de
Telefon: 069 1525-1987



**Das Frankfurter Zertifikatsangebot
"Bilinguales Lehren und Lernen"
Sachfachunterricht in Englisch (CLIL)
2021/22**



Veranstalter	Das Hessische Kultusministerium und das Institut für England- und Amerikastudien, Abteilung Sprachlehrforschung und Didaktik der Goethe-Universität Frankfurt
Zielgruppe	Lehrkräfte an hessischen Schulen mit der Fakultas in der Fremdsprache Englisch [bzw. bei Naturwissenschaftler/innen mit Englischkompetenz mind. auf Niveaustufe C 1* (oder Muttersprachler)] in Verbindung mit der Fakultas in einem der folgenden Sachfächer: Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik/Physik, Biologie/Chemie, Erdkunde
Abschluss / Akkreditierung	Abschluss mit dem Zertifikat "Bilinguales Lehren und Lernen", akkreditiert durch die Hessische Lehrkräfteakademie
Modulare Bestandteile	<p>Modul 1: Grundlagen des bilingualen Lehrens und Lernens, der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kompetenz (Theorie)</p> <p>Modul 2: Sachfach- und fremdsprachendidaktische Elemente im bilingualen Sachfachunterricht (Integration von Theorie und Praxis 1)</p> <p>Modul 3: Inhalte, Materialien, Medien und Ziele bilingualen Lehrens und Lernens (Integration von Theorie und Praxis 2)</p> <p>Modul 4: Portfolio, Evaluation, Fort- und Weiterbildung</p>
Modalitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitlicher Rahmen: 3./4. September 2021 – September 2022 Auftaktveranstaltung: Freitag, 03.09.2021, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr, Samstag, 04.09.2021, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr, Weitere Termine sind geplant für jeweils Freitag/Samstag am 29.10. + 30.10.2021 28.01. + 29.01.2022 29.04. + 30.04.2022 Zertifikat: im September 2022 • Berufsbegleitendes Angebot • Integration von Theorie und Praxis (expertengestützt) • Abschluss mit akkreditiertem Zertifikat • Unkostenbeitrag : 210.- Euro (Materialien werden bereitgestellt) (Die Kontodaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.)
Anmeldung / Kontakt	theis@em.uni-frankfurt.de (Dr. Rolf Theis) Anmeldung bis 28. April 2021